

**Jahresbericht**  
über das  
**Fürstliche Gymnasium**  
**RUTHENEUM**

und die mit demselben verbundene

**Vorschule**  
**zu Gera**

für die Zeit

**von Ostern 1910 bis Ostern 1911**

erstattet

von dem Direktor  
**Hofrat Dr. G. Plaehn.**



**Gera.**  
Druck von Buhr & Draeger.  
1911.

1911. Progr. Nr. 1022.



99e  
13

1022



# I. Lehrverfassung.

## 1. Eingeführte Lehr- und Hilfsbücher.

### a. der Gymnasialklassen.

- Religion.** Haffmann-Röster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Teil I, Kl. IV—VI. Teil II, Kl. IIb—IIIb. Teil III, Kl. I—IIa.
- Latein.** 1) Stegmann, lateinische Schulgrammatik, Kl. I—VI. 2) Biese, Römische Elegiker, Kl. I. IIa. 3) Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch, Ausgabe A, Kl. I—V; Ausgabe C, Kl. VI.
- Griechisch.** 1) Frohwein, Hauptregeln der griechischen Syntax, Kl. I. II. 2) Kaegi, Kurzgefaßte Griechische Schulgrammatik, Kl. III. 3) Kaegi, griechisches Übungsbuch, I. Teil, Kl. III. II. Teil, Kl. II. IIIa. 4) Biese, Griechische Lyriker, Kl. I. IIa.
- Griechische und Römische Metrik** nach dem Schüler-Programm von 1883 (2. Aufl. 1894): Rei metricae poetarum Graecorum et Latinorum prima elementa, Kl. I—III.
- Deutsch.** 1) Schwarz, Leitfaden für den deutschen Unterricht auf höheren Lehranstalten, Kl. IIb—VI. 2) Spieß, Deutsches Lesebuch für Prima, Kl. I. 3) Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte, Kl. I. IIa. 4) Hopf und Paulsief, Lesebuch, Kl. II—VI.
- Hebräisch.** 1) Gesenius-Kautsch, hebräische Grammatik, kleine Ausgabe, Kl. I. IIa. 2) Scholz-Kautsch, Abriß der hebräischen Laut- und Formenlehre, Kl. I. IIa. 3) Kautsch, Übungsbuch zu Gesenius-Kautsch' hebräischer Grammatik, Kl. I. IIa.
- Französisch.** 1) Plöb-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache: a. Sprachlehre, bearb. von Plöb und Kares, Kl. I. II. III; b. Übungsbuch, verf. von Plöb, Ausg. B, Kl. I—IIIa. 2) Plöb-Kares: Französisches Elementarbuch, Kl. IIIb. IV. 3) Augustin, französische Memorierstoffe, Kl. III. IV. 4) Kron, Stoffe zu französischen Sprechübungen, Kl. I—IIIa.
- Englisch.** Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache I, Kl. I. II.
- Geschichte.** 1) Herbst, historisches Hilfsbuch, Kl. I. IIa. 2) Ocker, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte, Kl. IIb. III. 3) Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte, Kl. IV. 4) Gehring, Geschichtstabellen, Kl. I—III.
- Geographie.** 1) Daniel, Leitfaden, Kl. I—III. 2) Ule, Lehrbuch der Erdkunde, Ausgabe B, Kl. IV. V.<sup>1)</sup>
- Mathematik und Rechnen.** 1) Mathem. Leitfaden für das Gymnasium zu Gera, Kl. I—IV. 2) Müller und Piezker, Rechenbuch für die unteren Klassen, Kl. IV. V. VI. 3) Féaux, Buchstabenrechnung und Algebra, Kl. I—III. 4) August, Logarithmentafel, Kl. I. II.
- Naturwissenschaften.** 1) Kleiber-Scheffler, Physik für die Oberstufe, Kl. I—IIIa. 2) Bänitz, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie, Ausgabe B, Kl. III—VI. 3) Bänitz, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik, Ausgabe B, Kl. IIIb—VI.
- Singen.** 1) Sering, gemischte Chöre, Kl. I—IV. 2) Becker und Kriegskotten, Schulchorbuch, Kl. V und VI.

### b. der Vorschulklassen.

- Religion.** Haffmann-Röster, Biblische Geschichten für die Vorschule höherer Lehranstalten, Kl. I.
- Deutsch.** 1) Paulsief, Deutsches Lesebuch für Vorschulen höherer Lehranstalten, Erste Abteilung, Kl. II. Zweite Abteilung, Kl. I. 2) Deutsche Bibel von Mielley und Sühning, Kl. III.
- Rechnen.** Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft II, Kl. 2. Heft III, Kl. 1.

<sup>1)</sup> 1911—12 auch Kl. IIIb.

## 2a. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer im Sommerhalbjahr. <sup>1)</sup>

(Die eingeklammerten Unterrichtsfächer sind fakultativ.)

| Lehrer                                                                  | Ia                         | Ib                         | IIa                        | IIb                             | IIIa                  | IIIb                        | IV                    | V                                                               | VI                                              | Vorklassen                        |                                                             |                                                | Sa.             |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------|
|                                                                         |                            |                            |                            |                                 |                       |                             |                       |                                                                 |                                                 | 1                                 | 2                                                           | 3                                              |                 |
| Direktor<br>Hofrat <b>Dr. Plachn,</b><br>Ordinarius von Ia.             | 3 Deutsch<br>2 Horaz       | 6 Griech.                  |                            |                                 |                       |                             |                       |                                                                 | 1 Gesch.                                        |                                   |                                                             |                                                | 12              |
| Prof. <b>Dr. Büttner,</b><br>Ordinarius von Ib.                         | 6 Griech.<br>(2 Englisch)  | 3 Deutsch<br>5 Latein      | (2 Engl.)                  |                                 |                       |                             |                       |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 18              |
| Prof. <b>Dr. Rudert,</b><br>Ordinarius von IIa.                         |                            |                            | 7 Latein<br>6 Griech.      |                                 |                       |                             | 2 Erdk.               |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 15              |
| Prof. <b>Dr. Zeuner.</b> <sup>2)</sup>                                  |                            |                            |                            |                                 |                       |                             |                       |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                |                 |
| Prof. <b>Blauf.</b>                                                     | 4 Math.<br>2 Naturw.       |                            | 4 Math.<br>2 Naturw.       |                                 |                       | 3 Math.                     | 4 Math.<br>2 Naturw.  |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 21              |
| Oberlehrer<br><b>D. theol. Bollert.</b>                                 | 2 Relig.<br>(2 Hebr.)      | 2 Relig.                   | 2 Relig.                   | 2 Relig.<br>3 Deutsch           | 2 Relig.              |                             | 2 Relig.              | 2 Relig.                                                        |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 19              |
| Prof. <b>Dr. Löfcher.</b>                                               |                            | 4 Math.<br>2 Naturw.       |                            | 4 Math.<br>2 Naturw.<br>1 Erdk. | 3 Math.<br>2 Naturw.  | 2 Naturw.                   |                       |                                                                 | 2 Naturw.                                       |                                   |                                                             |                                                | 22              |
| Oberlehrer <b>Dr. Köhler,</b><br>Ordinarius von IIIa.                   | 3 Gesch.                   | 3 Gesch.                   |                            | 6 Griech.                       | 8 Latein              | 2 Franz.                    |                       |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 22              |
| Oberlehrer <b>Kühlich,</b><br>Ordinarius von IIb.                       | 5 Latein                   |                            | 3 Deutsch                  | 7 Latein<br>2 Gesch.            |                       | 2 Relig.                    |                       | 2 Erdk.                                                         |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 21              |
| Oberlehrer <b>Dr. Rau,</b><br>Ordinarius von IV.                        |                            | 2 Horaz                    |                            |                                 | 6 Griech.<br>2 Gesch. |                             | 8 Latein<br>3 Deutsch |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 21              |
| Oberlehrer <b>Kohlack,</b><br>Ordinarius von IIIb.                      |                            |                            | 3 Gesch.                   |                                 |                       | 8 Latein<br>1 Erdk.         |                       |                                                                 | 8 Latein <sup>6)</sup><br>2 Erdk.               |                                   |                                                             |                                                | 22              |
| Oberlehrer<br><b>Dr. Friedrichs.</b> <sup>3)</sup>                      |                            |                            |                            |                                 |                       |                             |                       |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                |                 |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Dr. Leuthold,</b><br>Ordinarius von V. |                            |                            |                            |                                 |                       | 2 Deutsch<br>6 Griech.      | 2 Turnen              | 2 Deutsch<br>8 Latein<br>1 Gesch.<br>2 Turnen<br>1 Spieltturnen |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 24              |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Dr. Göhler.</b>                        | 3 Franz.                   | 3 Franz.                   | 3 Franz.                   | 3 Franz.<br>(2 Engl.)           | 2 Franz.              |                             | 4 Franz.              |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 20              |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Böckel,</b><br>Ordinarius von VI.      |                            |                            |                            |                                 | 2 Deutsch<br>1 Erdk.  |                             | 2 Gesch.              |                                                                 | 3 Relig.<br>3 Deutsch<br>8 Latein <sup>6)</sup> | 2 Erdk.<br>1 Turnen               |                                                             |                                                | 22              |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Dr. Rohde.</b>                         |                            |                            |                            |                                 |                       |                             | 2 Gesch.              |                                                                 |                                                 |                                   |                                                             |                                                | 2 <sup>4)</sup> |
| Schreib- und Rechen-<br>lehrer<br><b>Stange.</b>                        |                            |                            |                            |                                 |                       |                             | (1 Schreiben)         | 4 Rechn.<br>2 Naturw.<br>2 Schrb.                               | 4 Rechn.<br>2 Schrb.                            | 5 Rechn.<br>3 Schrbn.             | 3 Schrb.                                                    |                                                | 26              |
| Zeichen- und Turn-<br>lehrer<br><b>Gendts.</b>                          | 2 Turnen<br>1 Spieltturnen | 2 Turnen<br>1 Spieltturnen | 2 Turnen<br>1 Spieltturnen | 2 Zeichn.<br>2 Turnen           | 2 Zeichn.<br>2 Turnen | 2 Zeichn.<br>1 Spieltturnen | 2 Zeichn.             | 2 Zeichn.                                                       | 3 Turnen                                        |                                   | 1 Turnen                                                    |                                                | 27              |
| Gesangslehrer<br><b>Delitscher,</b><br>Ordinarius v. Vorkl. 2.          |                            |                            |                            |                                 |                       | 1 Singen                    |                       | 2 Singen                                                        | 2 Singen                                        | 3 Relig.<br>1 Naturb.<br>1 Singen | 3 Relig.<br>7 Deutsch<br>5 Rechn.<br>3 Anschg.<br>3 Naturb. |                                                | 30              |
| <b>Ströfner,</b><br>Ordinarius<br>von Vorklasse 1 und 3.                |                            |                            |                            |                                 |                       |                             |                       |                                                                 |                                                 | 8 Deutsch                         |                                                             | 2 Relig.<br>9 Deutsch<br>3 Anschg.<br>4 Rechn. | 26              |

<sup>1)</sup> Mit vielfachen Abweichungen in den einzelnen Teilen des Semesters. <sup>2)</sup> seit 29. April beurlaubt. <sup>3)</sup> während des größten Teils des Semesters beurlaubt. <sup>4)</sup> dazu mannigfache Vertretungen. <sup>5)</sup> VIa. <sup>6)</sup> VIb.

## 2b. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer im Winterhalbjahr. <sup>1)</sup>

(Die eingeklammerten Unterrichtsfächer sind fakultativ.)

| Lehrer                                                                  | Ia                        | Ib                                 | IIa                       | IIb                            | IIIa                           | IIIb                  | IV                                           | V                                             | VI                                                          | Vorklassen                       |                                               |                                                | Sa. |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------|-----|
|                                                                         |                           |                                    |                           |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             | 1                                | 2                                             | 3                                              |     |
| Direktor<br>Hofrat <b>Dr. Blachn,</b><br>Ordinarius von Ia.             | 3 Deutsch                 | 6 Griech.                          |                           | 3 Deutsch                      |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 12  |
| Prof. <b>Dr. Büttner,</b><br>Ordinarius von Ib.                         | 6 Griech.                 | 3 Deutsch<br>5 Latein<br>(2 Engl.) | (2 Engl.)                 |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 18  |
| Prof. <b>Dr. Rudert,</b><br>Ordinarius von IIa.                         |                           |                                    | 7 Latein<br>6 Griech.     |                                | 2 Deutsch<br>1 Ovid<br>1 Erdf. |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 17  |
| Prof. <b>Blank.</b>                                                     | 4 Math.<br>2 Natrw.       |                                    | 4 Math.<br>2 Natrw.       | 3 Franz.                       |                                | 3 Math.               | 4 Math.                                      |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 22  |
| Oberlehrer<br><b>D. theol. Bollert. <sup>2)</sup></b>                   |                           |                                    |                           |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                |     |
| Prof. <b>Dr. Löcher.</b>                                                |                           | 4 Math.<br>2 Natrw.                |                           | 4 Math.<br>2 Natrw.<br>1 Erdf. | 3 Math.<br>2 Natrw.            | 2 Natrw.              | 2 Natrw.                                     |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 22  |
| Oberlehrer<br><b>Dr. Röbler,</b><br>Ordinarius von IIIa.                | 3 Gesch.                  |                                    | 3 Franz.                  | 6 Griech.                      | 7 Latein                       |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 19  |
| Oberlehrer<br><b>Rühlisch,</b><br>Ordinarius von IIb.                   | 5 Latein                  |                                    | 3 Deutsch                 | 2 Relig.<br>7 Latein           | 2 Religion                     |                       |                                              | 2 Erdf.                                       |                                                             |                                  |                                               |                                                | 21  |
| Oberlehrer<br><b>Dr. Nau,</b><br>Ordinarius von IV.                     | 2 Horaz                   | 2 Horaz                            |                           | (2 Engl.)                      | 6 Griech.<br>2 Gesch.          |                       | 8 Latein<br>2 Gesch.                         |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 24  |
| Oberlehrer <b>Rohlaß,</b><br>Ordinarius von IIIb.                       |                           |                                    | 3 Gesch.                  |                                |                                | 8 Latein<br>1 Erdf.   |                                              |                                               | 8 Latein <sup>4)</sup><br>2 Erdf.                           |                                  |                                               |                                                | 22  |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Dr. Reuthold,</b><br>Ordinarius von V. |                           |                                    | 2 Gesch.<br>1 Spielturnen |                                |                                | 6 Griech.             | 2 Turnen                                     | 2 Deutsch<br>8 Latein<br>1 Gesch.<br>2 Turnen |                                                             |                                  |                                               |                                                | 25  |
|                                                                         |                           |                                    |                           |                                |                                |                       | 1 Spielturnen                                |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                |     |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Dr. Göhler.</b>                        | 3 Franz.                  | 3 Franz.                           |                           |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 6   |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Dr. Rohde,</b><br>Ordinarius von VI.   |                           | 3 Gesch.                           |                           |                                | 2 Deutsch<br>2 Gesch.          |                       |                                              |                                               | 3 Relig.<br>3 Deutsch<br>8 Latein <sup>3)</sup><br>1 Gesch. |                                  |                                               |                                                | 22  |
| Wissenschaftl. Hilfslehrer<br><b>Böttcher.</b>                          |                           |                                    |                           |                                | 2 Franz.                       | 2 Franz.              | 2 Relig.<br>3 Deutsch<br>4 Franz.<br>2 Erdf. |                                               |                                                             | 2 Erdf.                          |                                               |                                                | 17  |
| Pastor <b>Franke.</b>                                                   | 2 Relig.                  | 2 Relig.                           | 2 Relig.                  |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 6   |
| Pastor <b>Zahn</b>                                                      | 2 Hebr.                   |                                    |                           |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                | 2   |
| Schreib- und Rechen-<br>lehrer<br><b>Stange.</b>                        |                           |                                    |                           |                                | (1 Schreiben)                  |                       |                                              | 4 Rechn.<br>2 Schrbn.                         | 4 Rechn.<br>2 Schrbn.<br>2 Natrw.                           | 5 Rechn.<br>3 Schrbn.            | 3 Schrbn.                                     |                                                | 26  |
| Zeichen- und Turn-<br>lehrer<br><b>Gendts.</b>                          | 2 Turnen<br>1 Spielturnen |                                    | 2 Turnen                  | 2 Turnen                       | 2 Zeichn.<br>2 Turnen          | 2 Zeichn.<br>2 Turnen | 2 Zeichn.                                    | 2 Zeichn.                                     | 3 Turnen                                                    | 1 Turnen                         | 1 Turnen                                      |                                                | 27  |
|                                                                         | (2 Zeichnen)              |                                    |                           |                                | 1 Spielturnen                  |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                |     |
| Gesanglehrer<br><b>Delitscher,</b><br>Ordinarius v. Vorkl. 2.           |                           |                                    |                           |                                | 1 Singen                       |                       |                                              | 2 Relig.<br>2 Singen                          | 2 Singen                                                    | 3 Relig.<br>1 Natrb.<br>1 Singen | 3 Relig.<br>7 Deutsch<br>5 Rechn.<br>3 Natrb. |                                                | 32  |
|                                                                         | 2 Gymnasialfächer         |                                    |                           |                                |                                |                       |                                              |                                               |                                                             |                                  |                                               |                                                |     |
| <b>Ströfner,</b><br>Ordinarius<br>von Vorkl. 1 und 3.                   |                           |                                    |                           |                                |                                |                       |                                              | 2 Natrw.                                      |                                                             | 8 Deutsch                        |                                               | 2 Relig.<br>9 Deutsch<br>3 Anschg.<br>4 Rechn. | 28  |

<sup>1)</sup> seit 21. November. <sup>2)</sup> seit 21. November beurlaubt. <sup>3)</sup> VIa. <sup>4)</sup> VIb.

### 3. Behandelte Penja.

#### A. Gymnasium.

##### Oberprima.

##### Ordinarius: Der Direktor.

- Religion** 2 St. Kirchengeschichte seit der Reformation. Lektüre des Römerbriefs. Lektüre des Johannesevangeliums, zum größten Teil im griechischen Urtexte. Im Anschluß daran die wichtigsten Glaubenslehren. Repetitionen aus allen Gebieten. Bollert, später Franke.
- Deutsch** 3 St. Lektüre: Shakespeare, Wie es euch gefällt; Goethe, Dichtung und Wahrheit, Iphigenie, Gedichte; Schiller, Braut von Messina, Gedichte; Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen; Ludwig, der Erbfürster. — Literaturgeschichte: Herders, Goethes und Schillers Leben. Überblick über die neuere deutsche Dichtung. — Besprechung von Aufsätzen aus Spieß' Lesebuch. — Freie Vorträge. — 8 Aufsätze, darunter 2 Klassenaufsätze. Plaehn.
- Latein** 7 St. Lektüre: Horat. sat. I 1. 3. II 6. carm. III 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 12. 13. 17. 18. 19. 21. 23. 24. 26. 30. IV 1. 2. 3. 4. 5. epp. I 4. 7. 10. 19. 20. gelesen. Ausgewählte Stücke gelernt. 2 St. Plaehn, später Nau. — Cic. pro Mur., Tacit. Ann. I vollständig, Auswahl aus II und III. Häufiges Extemporieren aus anderen Reden Ciceros und aus Tacitus. Lateinische Wiedergabe gelesener Stücke zur Übung im Gebrauch der lateinischen Sprache und zur Schärfung des Blicks für die wichtigsten stilistischen Eigentümlichkeiten derselben. 3 St. — Mindestens vierzehntägig ein Extemporale, darunter 3 Übersetzungen ins Deutsche. Mündliches Übersetzen in das Lateinische mit stilistischen Anleitungen. 2 St. Köhlich.
- Griechisch** 6 St. Lektüre: Hom. Iliad. XIII—XXIII. Thucyd. II 1—53. Plat. Gorgias. Soph. Oed. Colon. Elegien, Anacreon, Sappho, Pind. 1. Pyth. aus Biese, Griech. Lyriker. Demosth. de coron. 1—5. 139—211. 256—262. Wiederholungen aus der Syntax. Jede dritte Woche eine schriftliche Übersetzung aus dem Griechischen. Büttner.
- Französisch** 3 St. Lanfrey, Expédition d'Egypte; einige Gedichte von La Fontaine, Lamartine, Hugo, Musset u. a. — Wiederholung und Ergänzung des syntaktischen Lehrstoffes nebst mündlichen und schriftlichen Übungen. Synonymisches, Stilistisches, Metrisches im Anschluß an Gelesenes; Sprechübungen über Gelesenes und über Gegenstände des täglichen Lebens. Monatlich eine Haus- und eine Klassenarbeit (Diktat, Übersetzung oder freiere Übung). Köhler.
- Hebräisch** (fakultativ) 2 St. Lektüre: Exod. 1—15. Wiederholung der Formenlehre, das Wichtigste aus der Syntax. Analysen und Übersetzungen. Bollert, später Jahn.
- Englisch** (fakultativ) 2 St. Tennyson, Enoch Arden; Macaulay, England before the Restoration (Auswahl); Shakespeare, The Tempest; grammatische Wiederholungen. Büttner.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Neuere Geschichte vom Zeitalter der Reformation und Gegenreformation ab bis 1871. Zusammenfassende Wiederholungen aus dem gesamten Gebiete der Weltgeschichte. Belehrungen und Betrachtungen über wichtige Abschnitte der Bürgerkunde und der Volkswirtschaftslehre. Wiederholungen aus der Geographie außerdeutscher Länder Europas und der deutschen Kolonien. Köhler.
- Mathematik** 4 St. Der Koordinatenbegriff. Einiges von den Kegelschnitten. Übungen in der Trigonometrie und Stereometrie. Lösen planimetrischer Konstruktionsaufgaben. Ergänzungen und Zusammenfassungen auf allen Gebieten der Schulmathematik. Alle vier Wochen eine schriftliche Arbeit. Blank.

**Naturwissenschaften** 2 St. Mechanik. Einiges aus der Astronomie. Blank.

**Zeichnen** (fakultativ) 2 St. Zeichnen und Malen von Stilleben, Teilen des Zeichenkaales und des Schulhauses, Innenräumen von Kirchen und Gebäuden. Malen von Landschaften in und aus der Umgebung Geras. Skizzierübungen nach Tieren und Menschen. Entwürfe für kunstgewerbliche Gegenstände wie Buchschmuck usw. Gendts.

### **Unterprima.**

**Ordinarius: Prof. Dr. Büttner.**

**Religion** 2 St. Kirchengeschichte seit Gregor dem Großen bis zum Augsburger Religionsfrieden. Genaue Besprechung der Confessio Augustana. Lektüre ausgewählter Schriften Luthers. Lektüre des Galaterbriefs im griechischen Urtexte. Repetitionen aus den verschiedensten Gebieten. Bollert, später Franke.

**Deutsch** 3 St. Klopstock, ausgewählte Dichtungen; Shakespeare, Julius Cäsar; Lessing, Laokoön (mit Auswahl), Minna von Barnhelm, Emilia Galotti; Schiller, kulturhistorische Dichtungen, Wallenstein. Besprechung von Aufsätzen aus dem Lesebuch. Übersicht der Literaturgeschichte von Luther bis zu den Romantikern (außer Goethe). Freie Vorträge, meist über neuere Dichtungen. — 8 Aufsätze, darunter 2 Klassenaufsätze. Büttner.

**Latein** 7 St. Lektüre: Hor. carm. I 1. 3. 4. 9. 11. 14. 18. 22. 29. 37. 38. II 1. 3. 7. 13. 14. 17. 20. III 1. 2. 3. 4. 5. 6. 9. 12. 13. 21. 30. IV 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 12. 14. 15. epod. 1. 2. 7. 16. Einzelne Stellen und ganze Gedichte memoriert. II Lateinische Lyriker nach Biefes Auswahl. 2 St. Rau. — Tac. Germania, Cic. Cat. mai., or. pro Sestio. Privatlektüre aus Ovid. Metam. 3 St. — Mindestens vierzehntägig ein Skriptum, darunter Übersetzungen ins Deutsche. Mündliches Übersetzen in das Lateinische mit stilistischen Anleitungen. 2 St. Büttner.

**Griechisch** 6 St. Grammatik: Gelegentliche Wiederholungen. Alle 3 Wochen eine schriftliche Übersetzung aus dem Griechischen in der Klasse. — Lektüre: Plato, Apologie, Kriton; Demosth. *Περὶ εἰρήνης*, *Κατὰ Φιλίππου* III; Sophocl. Philoctet; Hom. *Iliad.* I—XII mit Auslassungen. Unvorbereitetes Übersetzen aus Xen. Mem. Plachn.

**Französisch** 3 St. Daudet, *Le petit Chose*; ausgewählte Gedichte. Wiederholung und Ergänzung des grammatischen Lehrstoffes nebst mündlichen und schriftlichen Übungen. Synonymisches, Stilistisches, Metrisches meist im Anschluß an Gelesenes. Sprechübungen über Gelesenes und über Gegenstände des täglichen Lebens. Monatlich eine schriftliche Hausarbeit und eine Klassenarbeit (Diktat, Übersetzung oder freie Übung). Göhler.

**Geschichte und Geographie** 3 St. Die bedeutendsten römischen Kaiser. Deutsche Geschichte bis 1648. Geschichte der außerdeutschen Länder Europas nach Maßgabe des „Anhangs“ in Herbits Hilfsbuch II. Wiederholungen aus der alten Geschichte. — Wiederholungen aus der Geographie Deutschlands. S.-S. Köhler, W.-S. Rohde.

**Mathematik** 4 St. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinationslehre, binomischer Lehrsatz, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Stereometrie. Monatlich eine schriftliche Arbeit. Löjcher.

**Naturwissenschaften** 2 St. Akustik und Optik. Löjcher.

**Hebräisch, Englisch und Zeichnen** mit Ia.

### **Obersekunda.**

**Ordinarius: Prof. Dr. Rudert.**

**Religion** 2 St. Lesen und Erklären der Apostelgeschichte und Lebensbilder der Apostel. Alte Kirchengeschichte bis zu Konstantin dem Großen. Lektüre des Philipper- und Philemonbriefes im griechischen Urtexte. Repetitionen aus den verschiedensten Gebieten. Bollert, später Franke.

- Deutsch** 3 St. Umfangreiche Abschnitte aus dem Nibelungenlied, Gudrun und Walther im Urtext; Nibelungenlied und Gudrun ganz in der Übersetzung. Goethes Götz und Ggmont; Shakespeares Macbeth. Ausblicke auf die großen germanischen Sagenkreise, auf die höfische Epik und Lyrik. Einige Haupterscheinungen der geschichtlichen Entwicklung der deutschen Sprache. Freie Vorträge. Gelegentliches Auswendiglernen von Gelesenem. 6 Haus- und 2 Klassenaufsätze; im Anschluß daran Dispositionsübungen. Kühlich.
- Latein** 7 St. Lektüre: Verg. Aen. I 254—642. II. III 147—200. 655—718. IV 1—89. 450—583. V 1—50. 604—745. VII 1—211. 2 St. — Cic. or. pro Archia poeta; Sall. bell. Jug. 1—60; Liv. XXI 1—24. 3 St. — Grammatik: Wiederholung der wichtigeren und schwierigeren Regeln der Syntax. Alle 14 Tage ein Skriptum, darunter 4 Übersetzungen in das Deutsche. Mündliches Übersetzen in das Lateinische mit stilistischen Anleitungen. 2 St. Rudert.
- Griechisch** 6 St. Hom. Odys. I. IX. X. XI. (privatim). XII. XIII. XIV. XV. XVI. XIX. XX. (die letzten 5 Bücher in Auswahl). Herod. VI 43. 45. 94—97. 100—121. VII 8—11. 19—26. 32—60. 138—146. 175—177. 198—228. Lys. XII. 3 St. — Grammatik: Genera verbi, Tempora, Modi, Inf., Particp. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 1 St. Rudert.
- Französisch** 3 St. Daudet, ausgewählte Erzählungen; Thiers, Napoléon à Sainte-Hélène. Grammatik: Wiederholungen aus der Formenlehre und Ergänzung des syntaktischen Lehrstoffes, besonders der Lehre von den Pronomina. Synonymisches im Anschluß an Gelesenes. Sprechübungen. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten. S.-S. Göhler, W.-S. Köhler.
- Englisch** (fakultativ) 2 St. Swift, A Voyage to Brobdingnag. Einige Gedichte gelernt. — Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Lehrstoffes der Untersekunda. Büttner.
- Hebräisch** (fakultativ) 2 St. Ziel aus.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Geschichte des Altertums bis zum Beginn des Prinzipats. — Geographische Wiederholungen. Rohlf.
- Mathematik** 4 St. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Einiges über Transversalen, harmonische Punkte und Strahlen. Anwendung der Algebra auf Geometrie. Konstruktionsaufgaben. Trigonometrie mit einfachen Dreiecksberechnungen. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Blank.
- Naturwissenschaften** 2 St. Wärme und Elektrizität, insbesondere Galvanismus. Blank.
- Zeichnen** mit Ia.

#### Untersekunda.

##### Ordinarius: Oberlehrer Kühlich.

- Religion** 2 St. Lesen und Erklären ausgewählter Stellen des alten Testaments, namentlich aus den poetischen und prophetischen Schriften, mit den dazu gehörigen Sprüchen. Geschichte Jesu nach dem Lukasevangelium. Darlegung der inneren Gliederung des Katechismus und Würdigung der religiös-sittlichen Gedanken des Christentums. Bollert, später Kühlich.
- Deutsch** 3 St. Praktische Anleitung zur Anfertigung von Aufsätzen. Lektüre: Körners Prinz, Dichtung der Befreiungskriege, Kleists Prinz von Homburg, Schillers Glocke, Maria Stuart, Wilhelm Tell, Goethes Hermann und Dorothea, Gedichte und Prosaaufsätze aus dem Lesebuch. Auswendiglernen von Stellen aus Dichtungen. 8 Aufsätze, darunter 2 Klassenaufsätze. Bollert, später Blaehn.
- Latein** 7 St. Lektüre: Cic. in Catilin. I und IV vollständig. Liv. II (Auswahl). Aus Ovid Met.: Acis u. Galatea, Philemon u. Baucis, Schöpfung (zum Teil), Die vier Weltalter, Phaëton (zum Teil). Trist.: Abschied von Rom (I, 3). Häufiges Extemporieren aus leichteren Reden Ciceros und Livius' erster Dekade. Gelegentliches Auswendiglernen wert-

voller geleseener Stellen. Umformung und freiere Wiedergabe geleseener Partien zur Übung im Gebrauch der lateinischen Sprache. 4 Std. — Grammatik: Wiederholung der Kasus-, Tempus- und Moduslehre. Abschluß der Verbsyntax in ihren Hauptregeln. Übersetzen teils aus dem Übungsbuch, teils ohne Zuhilfenahme des Übungsbuches, mannigfaches Umformen der übersetzten Partien. Wöchentliche schriftliche Arbeiten, meistens Extemporalien, darunter 4 Übersetzungen in das Deutsche. 3 St. Rühlich.

**Griechisch** 6 St. Lektüre: Hom. Odys. I, 1—10. IX vollständig, X und XI mit Auslassungen. Gelernt: I, 1—10. IX, 1—39. 556—566, sowie einzelne häufig wiederkehrende Verse. 2 St. — Xenoph. Hellen. III und IV mit Auswahl. 2 St. — Grammatik: Kasuslehre, Artikel, Pronomina, Präpositionen. Einige Regeln aus der Tempus- und Moduslehre im Anschluß an die Lektüre. Beständige Wiederholung der Formenlehre. Wöchentlich ein Scriptum, meist Extemporale. 2 St. Röhler.

**Französisch** 3 St. Töpffer, Auswahl aus Nouvelles genevoises; einige Gedichte gelesen und gelernt. — Auswahl syntaktischer Regeln, besonders über die Rektion der Zeitwörter, den Gebrauch der Zeiten und Moden, des Infinitivs und der Participien, über die Fürwörter, Vergleichsätze und Negationen. — Schriftliche und mündliche Übungen. Sprechübungen im Anschluß an Gelesenes und über Gegenstände des täglichen Lebens. Monatlich eine Haus- und eine Klassenarbeit. S.-S. Göhler, W.-S. Blank.

**Englisch** (fakultativ) 2 St. Aussprache und Elementargrammatik. Lesen ausgewählter Abschnitte aus Gesenius. Auswendiglernen von Gedichten. S.-S. Göhler, W.-S. Rau.

**Geschichte** 2 St. Deutsche und preussische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. Rühlich, später Leuthold.

**Geographie** 1 St. Außerdeutsche Länder Europas. Elementare mathematische Erdkunde. Löcher.

**Mathematik** 4 St. Arithmetik: Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Übungen im Rechnen mit fünfstelligen Logarithmen. Einfache quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Planimetrie: Ähnlichkeitslehre, Proportionalität gerader Linien am Kreise. Regelmäßige Vielecke. Kreisumfang und -inhalt. Konstruktionsaufgaben. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Löcher.

**Naturwissenschaften** 2 St. Anfangsgründe der Chemie nebst Besprechung einzelner wichtiger Mineralien. Einfachste Erscheinungen aus der Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. in experimenteller Behandlung. Löcher.

**Zeichnen** mit Ia.

### **Obertertia.**

**Ordinarius: Oberlehrer Dr. Röhler.**

**Religion** 2 St. Das Reich Gottes im Neuen Testamente; Bergpredigt, Gleichnisse. Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers. Wiederholungen aus dem Katechismus; Sprüche, Schriftstellen, Kirchenlieder. Das Wichtigste aus der Geschichte des Kirchenliedes und über den Gottesdienst. Bollert, später (komb. mit IIIb) Rühlich.

**Deutsch** 2 St. Erklärung von Gedichten und Prosa-Stücken aus dem Lesebuche. Einiges aus der Wortbildungslehre. Belehrungen über die persönlichen Verhältnisse der Dichter und die poetischen Formen und Gattungen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Häufige Dispositionsübungen. Aufsätze alle 4 Wochen, darunter 2 Klassenaufsätze. S.-S. Böckel, W.-S. Rudert.

**Latein** 8 St. Lektüre: 1) Caes. de bell. Gall. VI. VII (mit Auslassungen). 2) Ovid, Met. I 1—4. III 1—94. 101—130. VI 146—381. VIII 183—235. 618—720. XI 87—193. Trist. IV 10. Gelernt: I 1—4. III 1—13. VIII 618—720. Grammatik: Tempus- und Moduslehre. Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre. Wiederholung aus der Formenlehre, besonders der in der Bildung des Perfekts und Supinums abweichenden

Verba. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Übungsbuche. Übungen im Lateinsprechen im Anschluß an die Lektüre. Wöchentlich ein Extemporale oder Exerzitium; schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen in das Deutsche. Köhler; W.-S. 1 St. Rudert.

**Griechisch** 6 St. Lektüre: Xenoph. Anab. I, 1—5, 7. 8. 10, II; III, 1. 2. Grammatik: Abschluß der Formenlehre. Ausgewählte Hauptregeln der Syntax im Anschluß an Gelesen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, zumeist Extemporale. Rau.

**Französisch** 2 St. Lektüre: Floez-Kares, Übungsbuch; Grammatik: Die Verba auf -re. Regelmäßiger Wandel des Stammlautes in der regelmäßigen Konjugation. Die unregelmäßigen Zeitwörter. Gebrauch von avoir und être bei intransitiven Verben. Monatlich eine Haus- und eine Klassenarbeit. Sprechübungen. S.-S. Göhler, W.-S. Böttcher.

**Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte vom Ausgange des Mittelalters bis auf Friedrich Wilhelm I. Einprägung von Jahreszahlen. Wiederholungen. 4 freie Arbeiten. Rau.

**Geographie** 1 St. Landeskunde des Deutschen Reiches. S.-S. Bölfel, W.-S. Rudert.

**Mathematik** 3 St. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Einfachste Sätze der Proportionslehre. Potenzen. Planimetrie: Wiederholung und Fortsetzung des Pensums der Untertertia. Sätze über Flächengleichheit der Figuren. Berechnung der Fläche geradliniger Figuren. Konstruktionsaufgaben. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Löscher.

**Naturwissenschaften** 2 St. Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Unterweisungen in der Gesundheitspflege. Einfachste Erscheinungen aus der Mechanik in experimenteller Behandlung. Löscher.

**Zeichnen** 2 St. Zeichnen nach Gebrauchsgegenständen, Natur- und Kunstformen. Übungen im Treffen von Farben, Skizzieren und Gedächtniszeichnen. Zeichnen landwirtschaftlicher und architektonischer Motive. Gendts.

### Untertertia.

#### Ordinarius: Oberlehrer Rohlf.

**Religion** 2 St. Das Reich Gottes im Alten Testamente. Lesen und Erklärung von entsprechenden biblischen Abschnitten. Das Kirchenjahr und die gottesdienstlichen Ordnungen. Die fünf Hauptstücke des Katechismus; Sprüche, Schriftstellen, Kirchenlieder. Köhlich.

**Deutsch** 2 St. Grammatik auf Grund des Regulativs. Lesen von Gedichten und Prosastrücken, Einiges über die Poetik und Metrik. Lernen und Vortragen von Gedichten. 10 Aufsätze, darunter 3 Klassenaufsätze. S.-S. Leuthold, W.-S. Rohde.

**Latein** 8 St. Lektüre: Caes. de bell. Gall. I. 1—29. II. III. IV ff. Memorieren von Vokabeln und Phrasen. 4 St. — Grammatik: Lehre vom Infinitiv und vom Partizipium. Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Erweiterung der Kasuslehre. Wiederholungen aus der Formenlehre, besonders der in der Bildung des Perfekts und Supinums abweichenden Verba. Übersetzungen aus Caesar. 4 St. Rohlf.

**Griechisch** 6 St. Formenlehre nach dem Übungsbuche von Kägi I vollständig. Wöchentlich ein Exerzitium oder Extemporale. Leuthold.

**Französisch** 2 St. Lese- und Sprechübungen. Erweiterung des Wortschatzes. Wiederholung der Lehraufgabe der IV. Die reflexiven Verben, Partizipien und Gerundiv, Imperativ und Konjunktiv der Hilfszeitwörter und der I. Konjugation, die II. Konjugation, die Fürwörter (Lektion 28—49). — Übungen im Übersetzen und freiere Übungen. Monatlich eine schriftliche Haus- und Klassenarbeit. S.-S. Köhler, W.-S. Böttcher.

**Geschichte** 2 St. Rom unter den Kaisern. Deutsche Geschichte bis Maximilian I. Wiederholungen aus der alten Geschichte. Rohde.

- Geographie** 1 St. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile; Kartenskizzen. Rohlfach.
- Mathematik** 3 St. Arithmetik: Die Grundrechnungen mit absoluten und relativen Zahlen. Einfachste Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Planimetrie: Erweiterung der Dreieckslehre. Lehre von den Parallelogrammen, den Sehnen und Winkeln am Kreise. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Blank.
- Naturwissenschaften** 2 St. Nadelhölzer und Sporenpflanzen, einige ausländische Kulturpflanzen. Übersicht über das gesamte natürliche System. Einiges über Pflanzenkrankheiten und ihre Erreger. Niedere Tiere und Überblick über das Tierreich. Löschner.
- Zeichnen** 2 St. Übungen im Treffen von Farben nach einfachen Gebrauchsgegenständen, Natur- und Kunstformen. Perspektivische Skizzierübungen im Freien. Gedächtniszeichnen. Pinselübungen. Gendts.

#### Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Rau.

- Religion** 2 St. Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der biblischen Bücher. Lesen und Erklärung alttestamentlicher und neutestamentlicher Abschnitte. Die drei ersten Hauptstücke des Katechismus. Sprüche; Schriftstellen; Kirchenlieder, darunter 4 neu gelernte. Bollert, später Böttcher.
- Deutsch** 3 St. Besprechung von Prosa-Stücken und Gedichten aus Hopf und Paulsties Lesebuch für Quarta. Lernen, Vortragen und Wiederholen von Gedichten. Lehre vom zusammengesetzten Satz und der Zeichensetzung. 10 Aufsätze, darunter 4 Klassenaufsätze, 7 Diktate, grammatische Übungen. S.-S. Rau, W.-S. Böttcher.
- Latein** 8 St. Wiederholungen aus der Formenlehre. Syntax und mündliche und schriftliche Übungen nach Maßgabe des Übungsbuches. Lektüre: Lebensbeschreibungen griechischer und römischer Helden aus dem Übungsbuch. Wöchentliche 1 Exerzitium oder Extemporale, schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen in das Deutsche. Rau.
- Französisch** 4 St. Einübung einer richtigen Aussprache. Lese- und Sprechübungen. Aneignung eines mäßigen Vortages. Einprägung von avoir, être und der regelmäßigen Konjugation. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort nebst Steigerungsformen und Bildung des Umstandswortes. Erlernung der Fürwörter und Zahlwörter. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. S.-S. Göhler, W.-S. Böttcher.
- Geschichte** 2 St. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen mit einem Ausblick auf die Diadochenzeit; römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. Ausblick auf die Kaiserzeit. S.-S. Böckel, W.-S. Rau.
- Geographie** 2 St. Länderkunde Europas mit Ausnahme Mitteleuropas. Einfache Kartenskizzen. S.-S. Rudert, W.-S. Bollert, später Böttcher.
- Mathematik** 4 St. Arithmetik: Rechnen mit gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben, namentlich die einfachsten Fälle der Prozent-, Zins- und Rabattrechnung. — Planimetrie: Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. Lehre von den Geraden, Winkeln und Dreiecken. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Blank.
- Naturwissenschaften** 2 St. Beschreibung und Vergleichung von Pflanzen mit schwieriger erkennbarem Blütenbau. Übersicht über das natürliche System der Blütenpflanzen. Gliedertiere unter besonderer Berücksichtigung der Insekten. S.-S. Blank, W.-S. Löschner.
- Zeichnen** 2 St. Darstellen von Naturblättern, Schmetterlingen; Pinselübungen aus denselben für dekorativen Schmuck. Farbentreffübungen. Skizzierübungen, Gedächtniszeichnen und Zeichnen landschaftlicher Motive wie Quinta. Gendts.

**Quinta.**

**Ordinarius: Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Leuthold.**

- Religion** 2 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Die beiden ersten Hauptstücke des Katechismus. Sprüche; Schriftstellen; Kirchenlieder. Vollert, später Delitscher.
- Deutsch und Geschichtserzählung** 3 St. Übungen im Lesen und Wiedererzählen. Besprechen von Lese- und Geschichtsstücken. Lernen, Wiederholen und Vortragen von Gedichten. — Der einfache erweiterte Satz und das Notwendigste vom zusammengesetzten Satz. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Diktat oder Nacherzählung, und im Anschlusse daran Belehrungen in der Rechtschreibung und Zeichensetzung. — Griechische und römische Sagen, und Geschichte bis zum Beginn der Perser- bzw. punischen Kriege. Leuthold.
- Latein** 8 St. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen und Einübung der unregelmäßigen Formenlehre. Einige Hauptregeln der Syntax. Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische und umgekehrt. Lernen von Wörtern und Redensarten. Wöchentlich eine halbstündige schriftliche Klassenarbeit. Leuthold.
- Geographie** 2 St. Mitteleuropa, besonders das Deutsche Reich. Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Entwerfen von einfachen Umrissen an der Wandtafel. Kuhlisch.
- Rechnen** 4 St. Teilbarkeit der Zahlen. Gemeine Brüche. Fortgesetzte Übungen mit benannten Dezimalzahlen. Einfache Aufgaben aus der Regeldetri. Stange.
- Naturwissenschaften** 2 St. Im Sommer: Eingehende Durchnahme der äußeren Organe der Blütenpflanzen im Anschlusse an die Beschreibung vorliegender Exemplare und an die Vergleichung verwandter Formen. Im Winter: Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. S.-S. Stange, W.-S. Ströfner.
- Schreiben** 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Einige Briefe und Geschäftsaufsätze. Stange.
- Zeichnen** 2 St. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreise des Schülers. Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen. Skizzierübungen. Gedächtniszeichnen. Pinselübungen für dekorativen Schmuck. Modellieren aus dem Gedächtnis. Illustrationen für Märchen, Aufsätze usw. Zeichnen von einfachen, landschaftlichen Motiven nach der Natur und aus dem Gedächtnis. Gendts.

**Sexta.**

**Ordinarius: S.-S. Wissenschaftlicher Hilfslehrer Böckel,  
W.-S. Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Rohde.**

- Religion** 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. Durchnahme und Erlernung des 1. Hauptstückes mit Luthers Auslegung; Erlernung des 3. Hauptstückes ohne Luthers Auslegung nach einfacher Worterklärung. Einprägung von Katechismusprüchen und leichten Schriftstellen, sowie von 4 Kirchenliedern. S.-S. Böckel, W.-S. Rohde.
- Deutsch und Geschichtserzählung** 4 St. Lesen von Gedichten und Prosa- und Prosastücken, mündliches Nacherzählen des Gelesenen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Grammatik auf Grund des Regulativs. Rechtschreibübungen in wöchentlichen Diktaten, sowie gelegentlich freie Arbeiten. Wöchentlich 3 St. S.-S. Böckel, W.-S. Rohde. — Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte. 1 St. S.-S. Plaehn, W.-S. Rohde.
- Latein** 8 St. Formenlehre mit Beschränkung auf das Regelmäßige unter Ausschluß der Deponentia. Mündliches und schriftliches Übersetzen aus dem Übungsbuche. Wöchentlich ein Extemporale. VIa S.-S. Böckel, W.-S. Rohde; VIb Rohlf.
- Geographie** 2 St. Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde und Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Anfangsgründe der Länderkunde. Die Erdteile, besonders Europa. Rohlf.

**Rechnen** 4 St. Die Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen, unbenannten und benannten. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen nebst Übungen in der dezimalen Schreibweise und den einfachsten dezimalen Rechnungen. Vorbereitung der Bruchrechnung. Stange.

**Naturwissenschaften** 2 St. Im Sommer: Anschauung, Beschreibung und Vergleichung einheimischer Blütenpflanzen, sowie Übungen im Zeichnen der einfachsten Formen und Teile derselben. Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel in bezug auf äußere Merkmale und auf charakteristische Einzelheiten des Knochenbaues nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. S.-S. Böjcher, W.-S. Stange.

**Schreiben** 2 St. Die Buchstaben des kleinen und des großen Alphabets in deutscher und lateinischer Schrift in Gruppen, Wörtern und Sätzen. Öftere Taktchreibübungen. Stange.

### Singen.

**Sexta** 2 St. Übung und Einprägung der musikalischen Elemente. Die einfachsten Intervalle, Noten- und Pausenwerte. Der einstimmige Gesang nach Noten. Einstimmige Choräle und Lieder. Delitscher.

**Quinta** 2 St. Einführung in die verschiedenen Tonarten. Vortragszeichen. Die Zweistimmigkeit. Einfache zweistimmige Übungen. Choräle und zweistimmige Lieder. Delitscher.

**Quarta—Obertertia** 1 St. Einübung des Bassschlüssels. Die Molltonleiter. Weiter rhythmische Übungen und Übungen zur Erzielung richtiger Tonbildung, Aussprache und Atmung. Zweistimmige Gefänge in harmonischer und polyphoner Stimmführung. Delitscher.

**Gymnasialchor** 2 St. Das Wichtigste aus der Affordlehre. Geistliche und weltliche Gefänge für gemischten und für Männerchor. Delitscher.

### Turnen.

**Sexta** 3 St. Einfache Frei- und Ordnungsübungen, Reihen, Öffnen, Schließen, Schwenken, Kreisen, Tritt- und Schrittwechsel, Dauerlauf, Geräteübungen. Übungen im Schwungseil, Holzstabübungen, Rundlauf, Spiele. Gendts.

**Quinta** 2 St. Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Reihen, Öffnen, Schließen, Tritt- und Schrittwechsel, Schwenken, Geräteübungen, Holzstab- und Hantelübungen, Übungen im Schwungseil, Dauerlauf, Rundlauf, Spiele. Spielturnen 1 St. (komb. mit IV), im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter auf der Eis- und Schlittenbahn. Leuthold.

**Quarta** 2 St. Gruppen von Freiübungen, Reihen, Schwenken, Aufmärsche, Gang- und Hüpfarten, Holzstab-, Hantel- und Geräteübungen, Rund-, Dauer- und Wettlauf, Spiele. Spielturnen 1 St. (komb. mit V). Leuthold.

**Untertertia** 2 St. Freiübungen mit hauptsächlichster Berücksichtigung von Streckübungen des Rumpfes verbunden mit Atemübungen. Aufmärsche, Marschieren und Laufen in Säulen; Geräteübungen, Dauer- und Wettlauf. Turnspiele 1 St. (komb. mit IIIa) im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter auf der Eis- und Schlittenbahn. Gendts.

**Obertertia** 2 St. Aufmärsche, Marschieren in Zügen, Marschieren und Laufen in Säulen, Freiübungen in schwieriger Zusammenstellung (sonst wie IIIb), Hantel-, Eisenstab- und Geräteübungen, Wett- und Dauerlauf. Turnspiele 1 St. (komb. mit IIIb). Gendts.

**Untersekunda** 2 St. Gendts.

**Obersekunda** 2 St. Eisenstab-, Hantel-, Frei- und Ordnungsübungen als Wiederholung, Dauer- und Wettlauf, Werfen, Keulenschwingen, Geräteübungen. Gendts. Turnspiele 1 St. (IIa und IIb komb.). S.-S. Gendts, W.-S. Leuthold.

**Prima** 2 St. Wiederholung von Frei-, Ordnungs-, Eisenstab-, Hantel- und Keulenübungen, Gerätturnen, Dauer- und Wettlauf, Werfen. Turnspiele 1 St. Gendts.

## B. Vorschule.

### Erste Klasse.

#### Ordinarius: Ströbner.

- Religion** 2 St. Ausgewählte Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Wiederholung des Penjums der zweiten und der dritten Vorklasse. Die 10 Gebote. Bibelsprüche und Liederstrophen im Anschlusse an die Geschichten. Delitscher.
- Deutsch** 8 St. Übungen im Lesen nach Paulsief II. Erklären und Wiedererzählen des Gelesenen. Memorieren von poetischen und prosaischen Lesestücken. Diktate, Beschreibungen und Nachbildungen. Übungen im Deklinieren und Konjugieren. Der einfache Satz. Ströbner.
- Geographie** 2 St. Gera und Umgebung. Geographische Vorbegriffe. Thüringen nach der Wandkarte. Einige Sagen und Geschichtsbilder Thüringens. Deutschland: die wichtigsten Flüsse, Gebirge, Staaten und Städte. S.=S. Bötkel, W.=S. Böttcher.
- Naturbeschreibung** 1 St. Einzelbilder aus der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt. Delitscher.
- Rechnen** 5 St. Die vier Spezies in ganzen unbenannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraume und die vier Spezies in ganzen benannten Zahlen im Zahlenraume von 1—1000. Kopfrechnen. Stange.
- Schreiben** 3 St. Die deutsche und lateinische Schrift in Grundzügen, Wörtern und Sätzen. Stange.
- Singen** 1 St. Einfache Treßübungen, Notenkennntnis, leichte Choräle und Lieder. Delitscher.
- Turnen** 1 St. Die einfachsten Frei- und Ordnungsübungen, elementare Geräteübungen und Spiele. S.=S. Bötkel, W.=S. Gendts.

### Zweite Klasse.

#### Ordinarius: Delitscher.

- Religion** 3 St. Ausgewählte Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Wiederholung des Penjums der dritten Vorklasse. Bibelsprüche, Gebete und Liederstrophen memoriert. Delitscher.
- Deutsch** 7 St. Übungen im Lesen nach Paulsief I. Erklärung und Wiedererzählen des Gelesenen. Memorieren von poetischen und prosaischen Lesestücken. Abschriften, Diktate, Beschreibungen. Laut- und Silbenlehre; Kenntniss der Substantiva, Verba und Adjektiva. Der einfache nackte Satz. Delitscher.
- Heimatskunde und Naturbeschreibung** 3 St. Die Stadt Gera, das Fürstentum Reuß j. L.; einige Sagen aus der Heimat; Erklärung geographischer Vorbegriffe. — Einheimische Kulturpflanzen und die wichtigsten Haustiere. Delitscher.
- Rechnen** 5 St. Die vier Spezies im Zahlenraum von 1—1000. Zahl-, Zeit-, Längen- und Hohlmaße. Münzen, Gewichte. Delitscher.
- Schreiben** 3 St. Deutsche Kurrentschrift in Buchstaben, Wörtern und Sätzen. Tactschreiben. Stange.
- Turnen** 1 St. Wie in der ersten Klasse. Gendts.

### Dritte Klasse.

#### Ordinarius: Ströbner.

- Religion** 2 St. Zwanzig ausgewählte Geschichten des Alten und des Neuen Testaments; einige Bibelsprüche, Gebete und Liederstrophen. Ströbner.
- Deutsch und Schreiben** 9 St. Erlernung des Schreibens und Lesens nach der Fibel von Mickley und Sühning. Von Pfingsten ab Schreiben mit der Feder. Das deutsche Alphabet, Abschriften und Diktate. Memorieren kleiner Gedichte und Erzählungen. Ströbner.

**Anschauung** 3 St. Besprechung der Schultube, des Hauses, des Gartens, des Feldes, der Wiese, des Waldes, des Dorfes, der Stadt usw., einzelner Pflanzen und Tiere, des menschlichen Körpers. Ströfner.

**Rechnen** 4 St. Die vier Spezies im Zahlendreieck 1—20, Auffassen und Benennen der Zahlen bis 100. Ströfner.

**Zeichnen** gelegentlich. Gegenstände des Anschauungsunterrichts. Ströfner.

**Singen** gelegentlich. Kinderlieder. Ströfner.

#### 4. Themata.

##### 1. Zu den deutschen Aufsätzen in Oberprima.

- 1) Welches Charakterbild von Goethes Eltern gibt uns der Dichter in seiner Selbstbiographie?
- 2) Wie urteile ich über Goethes Wort: „Sei gefühllos! Ein leicht bewegtes Herz ist ein elend Gut auf der wankenden Erde.“
- 3) Entstehung und Gedankengang des Goetheschen Gedichts „Harzreise im Winter“. (Einstündiger Klassenaufsatz.)
- 4) a. Der dreißigjährige Krieg im Spiegel neuerer deutscher Prosadichtung.  
b. Die Stimmung des deutschen Volkes vor und bei dem Ausbruch der Freiheitskriege im Spiegel neuerer deutscher Prosadichtung.  
c. Ist Photographie eine Kunst?
- 5) Wird das Wort des Horaz „Vis consili expers mole ruit sua, vim temperatam di quoque provehunt in maius“ durch die Geschichte bestätigt? (Fünfstündiger Klassenaufsatz.)
- 6) Religiöse und sittliche Gegensätze in Goethes Iphigenie.
- 7) Soll und darf das deutsche Volk die Eiche sein Symbol nennen?
- 8) Segen und Fluch der Kultur bei Horaz und bei Schiller.
- 9) Trifft des Horaz Wort „Magnum pauperies opprobrium iubet quidvis et facere et pati“ auch für unsere Zeit zu? (Prüfungsaufsatz.)

##### 2. Zu den deutschen Aufsätzen in Unterprima.

- 1) Wie urteilt Goethe in „Wahrheit und Dichtung“ über Klopstock und seine Verdienste?
- 2) Aus welcher Weltanschauung heraus und in welcher Weise verwendet Klopstock in seinen Oden die Vision als poetisches Mittel?
- 3) Wie charakterisiert Lessing in der „Emilia Galotti“ die Heldin des Stückes? (Klassenaufsatz.)
- 4) Was hat der Jüngling aus Ciceros Abhandlung De senectute besonders zu beherzigen.
- 5) Beschreibung und Beurteilung der Bilder Alfred Rethels „Der Tod als Bürger“ und „Der Tod als Freund“ mit Berücksichtigung der von Lessing im „Laokoon“ geäußerten Ansichten.
- 6) Wie verkörpert Shakespeare in seinem „Julius Cäsar“ Idealismus und Realismus der beiden Cäsarmörder?
- 7) Tu ne cede malis, sed contra audentior ito.
- 8) Nationalität und Bekenntnis in Schillers „Wallenstein“. (Klassenaufsatz.)

##### 3. Zu den deutschen Aufsätzen in Obersekunda.

- 1) Ludwig von Hofmanns „Jugendlust“.
- 2) Farben und Färbungen im Frühling.
- 3) Klassenaufsatz: „Im engen Kreis verengert sich der Sinn, es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken.“
- 4) Et facere et pati fortia Romanum est.

- 5) Eine fürstliche Brautwerbung nach dem Gudrunliede.
- 6) Gerlinde.
- 7) Inwiefern bestätigt sich Goethes Wort: „Sage mir, mit wem du umgehst, so sage ich dir, wer du bist“ in seinem Schauspiel „Götz von Berlichingen“?
- 8) Klassenaufsatz: Das Heldenideal unserer Vorfahren. (Nach dem Nibelungenlied und Gudrunlied.)

#### 4. Zu den deutschen Aufsätzen in Untersekunda.

- 1) Charakteristik eines rechten Deutschen auf Grund der Dichtungen der Dichter der Freiheitskriege.
- 2) Über verfallnem Haus träumt die Geschichte, webet das Immergrün zarte Gedichte.
- 3) Soliman und Briny. Ein Vergleich.
- 4) Familienleben in Schillers Glocke. (Einstündige Klassenarbeit.)
- 5) Die Liebe macht stark. (Vierstündige Klassenarbeit.)
- 6) Die Bedeutung der Gartenszene in Schillers „Maria Stuart“.
- 7) a. Die Lage der Schweizer in Schillers „Wilhelm Tell“.  
b. Schwert und Zunge.
- 8) Was mir eine alte Eiche erzählt hat.
- 9) Wie aus einem Knaben ein Mann ward. Nach Goethes Epos „Hermann und Dorothea“. (Vierstündige Klassenarbeit.)

#### 5. Zu den Prüfungsarbeiten.

##### A. Michaelis.

- 1) Deutscher Aufsatz: Soll und darf das deutsche Volk die Eiche sein Symbol nennen?
- 2) Lateinisches Extemporale: Es wird die Frage aufgeworfen, warum wir so sehr jene hochberühmte Herrschaft des römischen Volkes bewundern.
- 3) Übersetzung aus dem Griechischen: Xen. Hell. VII 1,33 f.
- 4) Mathematische Aufgaben: 1) Der Inhalt einer geraden Pyramide mit quadratischer Basis ist  $v$ , der Neigungswinkel der Seitenkanten gegen die Basis  $\alpha$ . Wie groß ist die Höhe und die Seitenkante? ( $v = 58,778$  cbm,  $\alpha = 68^\circ 9' 24''$ .) 2) Um ein gegebenes Quadrat mit der Seite  $a$ , ein zweites mit der Seite  $b$  zu beschreiben. 3) Jemand kauft ein Haus für  $a$  M und verpflichtet sich, den Kaufpreis in  $n$  gleichen Teilen, den ersten sogleich, die folgenden immer nach einem Jahre zu bezahlen. Wie groß muß jede Teilzahlung sein, die Zinsen zu  $p\%$  gerechnet? ( $a = 21000$ ,  $n = 7$ ,  $p = 4$ .) 4) Von einem Dreieck sind gegeben: der Winkel  $\alpha$ , die Summe der ihn einschließenden Seiten und die Differenz ihrer Gegenwinkel. Zu berechnen sind die Winkel  $\beta$  und  $\gamma$ , die Seiten und der Flächeninhalt. ( $\alpha = 72^\circ 12' 15''$ ,  $b + c = 100$ ,  $\beta - \gamma = 15^\circ 4' 30''$ .)

##### B. Ostern (a. für die Abiturienten; b. für den Extraneer).

- 1) Deutscher Aufsatz: a. Trifft des Horaz Wort „Magnum pauperies opprobrium iubet quidvis et facere et pati“ auch für unsere Zeit zu?  
b. Der Tod als Freund im deutschen Drama.
- 2) Lateinisches Extemporale: a. Die Vorzüge des Römervolkes.  
b. Es wird die Frage aufgeworfen, ob das Wort des Polydamas:  
"Ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολέμῳ ἔργα,  
ἄλλω δ' ἐν στήθεσσι τιθεὶ νόον εὐρύοπα Ζεὺς  
ἑσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι,  
καὶ τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δὲ τ' αὐτὸς ἀνέγνω. (N 730ff.)  
vielleicht auch auf Tiberius paßt.
- 3) Übersetzung aus dem Griechischen: a. Thucyd. VII 86. 87.  
b. Isocrat. Hell. 23—27.

4) Mathematische Aufgaben: a. 1) Ein Dreieck  $ABC$  ist in seinen Seiten und Winkeln vollständig gegeben. An den Endpunkten  $A$  und  $B$  der Seiten  $CA$  und  $CB$  werden auf diesen Seiten die Lote errichtet; man soll die Lage des Durchschnittspunktes  $D$  dieser beiden Lote unter Zugrundelegung eines rechtwinkligen Koordinatensystems bestimmen. 2) Ein Dreieck rotiert der Reihe nach um seine drei Seiten. Wie verhalten sich die Oberflächen und Volumina der entstehenden Körper? 3) Eine Rente von 700  $\mathcal{M}$  ist 18 Jahre hindurch jedes Mal am Schlusse des Jahres zu beziehen. An Stelle der Rentenzahlungen soll eine einmalige Zahlung von 14000  $\mathcal{M}$  treten. Nach welcher Zeit muß diese Zahlung erfolgen, wenn die Zinsseszinsen zu 5% gerechnet werden? 4) In einen Kreisbogen ist ein Kreis zu zeichnen, der die beiden Grenzradien und den Bogen des Sektors berührt. b. 1) Von einem Dreieck ist das Verhältnis der Seite  $a$  zum Radius des umschriebenen Kreises  $= m$ , die Differenz der beiden andern Seiten  $b - c = d$  und der der Seite  $b$  gegenüberliegende Winkel  $\beta$  gegeben. Wie groß sind die Seiten und Winkel des Dreiecks? ( $m = 30 : 113$ ,  $d = 7$ ,  $\beta = 110^\circ 26' 40''$ .) 2) Ein Durchmesser einer Kugel ist nach dem goldenen Schnitte geteilt, durch den Teilpunkt die zum Durchmesser senkrechte Ebene gelegt und der Kugel ein Doppelkegel einbeschrieben, dessen Basis der Schnittkreis ist. Wie verhalten sich Oberflächen und Volumina des Doppelkegels und der Kugel? 3) Einer 30-jährigen Person wird testamentarisch eine mit Beginn ihres 50. Lebensjahres laufende vorschüssige Rente von 2000  $\mathcal{M}$  zugesichert. Die Erben wollen dafür den Rentenempfänger durch einmalige Zahlung einer Summe befriedigen. Wie groß ist diese Summe, wenn die Person vom 49. Jahre an nach den Sterblichkeitstabellen noch 20,7 Jahre zu leben hat und 5% Zinsseszinsen gerechnet werden? 4) In einen gegebenen Kreis ist ein konzentrischer Kreis so einzubeschreiben, daß die Sehnen des größeren Kreises, welche den kleineren berühren, um  $a$  kleiner sind als der Durchmesser des kleineren Kreises.

## II. Sammlungen und Lehrapparate.

### A. Fürstliche Gymnasial- und Landesbibliothek.

1) A I 857 Thebanische Heldenlieder v. Erich Vethe. Lpz. 1891. 2) A I 918 Die Entstehung der homerischen Gedichte v. Louis Erhardt. Lpz. 1894. 3) A I 1039 Die Ilias und ihre Quellen v. Dietrich Mülder. Berlin 1910. 4) A I 1176 Menandrea ex papyris et membranis ed. Alfred Koerte. Lips. 1910. 5) A I 1317 Sophocles, the plays and fragments by R. C. Jebb. 2. P. The Oedipous Coloneus. Camb. 1907. 6) A II 11 Claudii Aeliani varia historia ex rec. Rud. Hercheri. Lips. 1887. 7) A II 228 Konon, Text u. Quellenuntersuchung v. H. Höfer. Greifswald 1890. 8) A II 379 De Diyllo Atheniensi Diodori auctore scr. Alfr. Rohde. Diss. inaug. Vim. 1909. 9) A II 418 Etymologicum Magnum op. Frid. Sylburgii. Ed. corr. Lips. 1816. 4<sup>o</sup>. 10) A II 411 Epistulae privatae Graecae quae in papyris aetatis Lagidarum servantur ed. Stan. Witkowski. Lips. 1906. 11) A II 643 Inscriptiones Graecae ad illustr. dialectos selectae ed. Felix Solmsen. Lips. 1910. 12) A II 883 Pausaniae Graeciae descriptio edd. Herm. Hitzig et Hugo Bluemner. 3. vol. 2p. Lips. 1910. 13) A II 1106 Platos Gesetze. Darstellung des Inhalts v. Constantin Ritter. Leipzig 1896. 14) A II 1588 Method. Lehrer-Kommentar zu Xenophons Anabasis v. Reimer Hansen. 1. Heft. Gotha 1898. 15) B II 385 M. Tullii Ciceronis orationes selectae XXI. ex ed. C. F. W. Muelleri. 1. Pars. Lips. 1909. (20 Ex.) 16) CI 27 Einleitung in die Altertumswissenschaft hsggb. v. Alfr. Gercke u. Eduard Norden. 1. u. 2. Bd. Leipzig u. Berlin 1910. 17) CI 40 Handbuch d. klassischen Altertumswissenschaft. 3. Bd. 4. u. 5. Abt. 4. Aufl. 9. Bd. 2. Abt. 1. Teil. Mü. 1910. 18) CIa 66 Paulys Realencyclopädie der class. Altertumswissenschaft. Neue Bearb. hsggb. v. Georg Wissowa u. Wilh. Kroll. 13. Halbbd: Fornax-Glykon. Stuttg. 1910. 19) CII 1 b 115 Stowassers Lateinisch-deutsches Schul- u. Handwörterbuch. 3. Aufl. v. Michael Pettschenig. Wien u. Leipzig 1910.

- 20) C II 1. 120 Thesaurus linguae Latinae III. vol. 6. 7. fasc. IV. vol. 6. fasc. — supplement. 2. fasc. Lips. 1910. 4°. 21) C II 5. b. 165 Übungsbuch f. d. Unterricht im Latein. v. Friedr. Holzweissig. Quinta. Hann. 1909. 22) C II 5. b. 268 Christian Ostermanns Latein. Übungsbuch. Ausg. C. 4. Teil 2. Hälfte: Untersekunda. Lpz. u. Bl. 1910. 23) C III 1. 60 Kritische Versuche zur ältesten griech. Geschichte. I. Kypros u. der Ursprung des Aphroditekultus v. Alex. Enmann. St. Petersburg 1886. 4°. 24) C III 1. 150 Ausführl. Lexikon der griech. u. röm. Mythologie 62. 63. Lief. Lpz. 1910. 25) C III 2. 85 Kaiserl. deutsches Archäolog. Institut. Jahresbericht für 1909. Bl. S.-A. 26) C III 2. 215 Priene, ein Begleitwort z. Rekonstruktion v. A. Zippelius v. Theob. Wiegand. Lpz. u. Bl. 1910. 27) C III 3. 195 Palaeographia Latina. Exempla codd. Latinorum ed. Maxim. Ihm. Series I. Lips. s. a. 2°. 28) C III 4. 103 Henrici Kiepert Formae orbis antiqui 5: Mesopotamia, Syria, Armenia. 1910. 2°. 29) C III 4. 175 Der obergermanisch-rätische Limes. 33. Lief. Rastell. Stuttgart. 30) C IV 2. 20 Archäologischer Anzeiger 1909. Bl. 1910. 4°. 31) C IV 2. 110 Jahresbericht über die Fortschritte der klass. Altertumswissenschaft v. Conr. Bursian. 129.—146. Bd. 34.—37. Jahrg. 1906—1909. 32) D III 127<sup>a</sup> Der Philosoph für die Welt v. J. J. Engel. Bl. 1853. 33) D III 205 Goethes Werke 5. Bd. 2. Abt. IV. Abt. 49. Bd. Weimar 1909. 1910. 34) D III 410 Schriften d. Goethe-Gesellschaft. 25. Bd. Goethe u. Tischbein v. Wolfg. v. Ottingen. Weimar 1910. 4°. 35) D III 415 Goethe-Jahrbuch hggb. v. Ludwig Geiger. 30. 31. Bd. Frankfurt a. M. 1909. 1910. 36) D III 844 August Graf von Platens sämtliche Werke in 12 Bänden, hggb. v. Max Koch u. Erich Pezet. Lpz. o. S. 37) D IV 315 Erlebtes und Erstrebtes. Gedichte v. Const. Wilh. v. Kügelgen. Lpz. 1911. 38) D V a. 19 Deutsche Literaturgeschichte v. Alfr. Biese. 3. Bd. Von Hebbel bis zur Gegenwart. München 1911. 39) D V b 95 Wilhelm Raabe v. Wilh. Brandes. 2. Aufl. Wolfenb. 1906. 40) D V b 428 Kürschners Deutscher Literaturkalender auf das Jahr 1910. 32. Jahrg. Lpz. 41) D V b 602 Geschichte der deutschen Lyrik seit Claudius v. Heinr. Spiro. Lpz. 1909. 42) D VI 485 Deutsche Grammatik v. W. Wilmanns. 3. Abt. 1. 2. Hälfte. Straßb. 1906. 43) D XI 75 Rhetorik v. Ewald Geißler. Lpz. 1910. 44) D XII 50 Deutsches Wörterbuch von Jac. Grimm u. Wilh. Grimm. 4. Bd. 1. Abt. 3. T. 10. Bd. 2. Abt. 7. Lief. 13. Bd. 8. 9. Lief. 45) D XIII 225 Franz. Söhns. Unsere Pflanzen. Ihre Namensklärung. 4. Aufl. Lpz. 1907. 46) E I 480 Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft. 46. Jahrg. Bl. 1909. 47) E I 590 Shakespeare, der Dichter u. sein Werk v. Max J. Wolff. 1. 2. Bd. Münch. 1908. 48) F II 40 Lehrbuch der französl. Sprache v. Otto Boerner. Ausg. G. 1. 2. T. Lpz. 1906. 1909. 2. Tle. 49) F II 229 Französl. Grammatik f. d. Schulgebrauch v. Gustav Lüding. Bl. 1907. 50) F II 500 Molière, der Dichter u. sein Werk v. Max J. Wolff. München 1910. 51) F III 45 Dictionnaire de l'Académie Française. 1. 2. T. Paris 1884. 2 vols. 52) F IV 59 Leben u. Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha v. Miguel de Cervantes Saavedra. 1.—3. Bd. 3. Aufl. Bl. 1852—1853. 3 Bde. 53) G I 51 Politif. Vorlesungen v. Heinr. v. Treitschke. 1. 2. Bd. Lpz. 1899. 1906. 2 Bde. 54) G I 260 Weltgeschichte seit der Völkerwanderung in 9 Bänden v. Theodor Lindner. 1.—7. Bd. Stuttg. u. Bl. 1901—1910. 55) G I 375 Histor. Hilfsbuch f. d. ober. Klassen v. Wilh. Herbst. 1.—3. Bd. 19. u. 20. Aufl. Wiesb. 1904—1906. 3 Bde. 56) G I 991 Germanische Kultur in der Urzeit v. Georg Steinhausen. Lpz. 1910. 75) G I 1035 Heldenleben v. Valb. Bedel. Lpz. 1910. 58) G III a 150 Staat u. Gesellschaft der Griechen u. Römer v. U. v. Wilamowitz-Moellendorff u. B. Niese. Bl. u. Lpz. 1910. 59) G IV b 201 Gebhardts Handbuch der Deutschen Geschichte. 1. 2. Bd. 4. Aufl. Bl. u. Lpz. 1910. 2 Bde. 60) G IV b 401 Untersuchungen zur ostgotischen Geschichte der Jahre 535—537. Diss. v. Heinr. Leuthold. Jena 1908. 61) G V b 354 Geschichte des siebenjährigen Krieges durch J. W. v. Archenholz. 1. 2. Th. Bl. o. S. 2 Bde. 62) G V c 502 Neufische Forschungen a. D. u. S. 63) G V c 503 Vogtländische Forschungen. Dresden 1904. 64) G VI b 333 Königin Luise v. Paul Baillet. Bl. u. Lpz. 1908. 65) G VI b 363 Joachim Nettelbeck, Lebensbild von ihm selbst. 1.—3. Bde. Lpz. 1821—23. 3 Bde. 66) G VII d 10 Adreßbuch der Haupt- u. Residenzstadt Gera. 31.—34. Jahrg. Gera 1907 ff. 67) H I 205 Geographische Bilder nach d. besten Quellen v. A. Maurer. 1. 2. Th. Langensalza 1864. 2 Bde. 68) H I 281 Die

- Erde u. das Leben v. Friedr. Nagel. 1. 2. Bd. Lpz. u. Wien 1901. 1902. 69) H I 327 Deutsche Erdkunde v. Viktor Steinecke. 1.—6. T. Lpz. u. Wien 1909. 1910. 6 Tle. 70) H I 456 Jahrbuch f. d. Gewässerfunde Norddeutschlands. Abflußjahr 1906. 1907. Bl. 1910. 2°. — Besondere Mitteilungen. 2. Bd. 71) H I 553 Mensch und Erde v. Alfr. Kirchhoff. 3. Aufl. Lpz. 1910. 72) H I 585 Anthropogeographie. 1. 2. Teil v. Friedr. Nagel. Stuttg. 1891. 1909. 2 Bde. 73) H I 745 Statist. Jahrbuch f. d. Deutsche Reich. 31. Jahrg. 1910. Bl. 1910. 74) H II a 40 Die Atlasländer v. Ewald Banse. Lpz. 1910. 3 Bde. 75) H III b 380 Sicilien v. G. F. v. Hoffweiler. Lpz. 1870. 2°. 76) I 148 Die Weltanschauungen der großen Philosophen der Neuzeit v. Ludw. Bussfe. 4. Aufl. Lpz. 1909. 77) I 895 Elemente der Philosophie v. Alfr. Rausch. Halle 1909. 78) I 1148 Die Mechanik des Geisteslebens v. Max Verworn. Lpz. 1910. 79) K 126 Palaestra vitae v. Paul Cauer. 2. Aufl. Bl. 1907. 80) K 280 Jugendlehre v. Fr. W. Förster. Bl. 1909. 81) K 330 Psychologie des Kindes v. Robert Gaupp. 2. Aufl. Lpz. 1910. 82) K 447 Didaktik des mathem. Unterrichts v. Alois Höfler. Lpz. u. Bl. 1910. 83) K 624 Bademecum f. junge Lehrer v. Gottlieb Leuchtenberger. Bl. 1909. 84) K 780 Neue Turnschule v. Otto Hnr. Jäger. Stuttg. 1891. 85) K Anh. a 56 Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltung in Preußen 1910. Bl. 1910 dazu: Registerband v. 1900—1909 u. Ergänzungsheft 27. Bl. 1910. 86) K Anh. a 90 Kalender f. d. höhere Schulwesen Preußens. Schuljahr 1910. 17. Jahrg. 2 T. Breslau 1910. 87) K Anh. c Godofr. Ludovici historia rectorum et gymnasiarum. 3 P. Lips. 1711. 88) L 30 Amts- u. Verordnungsblatt f. d. Fürstentum Reuß j. L. 1910. Gera. 4°. 89) L 513 Einführung in die Rechtswissenschaft v. Erwin Grueber. 2. Aufl. Bl. 1908. 90) L 598 Verbrechen u. Aberglaube v. Alb. Hellwig. Lpz. 1908. 91) L 923 Das Staats- u. Verwaltungsrecht der Fürstentümer Reuß v. Paul Schlotter. Hann. 1909. 92) L 1408 Die deutsche Volkswirtschaft im neunzehnten Jahrhundert v. Werner Sombart. Bl. 1909. 93) L 1584 Zur Neugestaltung des Urheberrechtes gegenüber mechan. Musikinstrumenten v. Ludwig Volkmann. Lpz. 1909. 94) M I 180 Enzyklopädie der mathem. Wissenschaften. 3. Bd. I. 4. H. 4. Bd. 2 H. 3 H. 5. Bd. II. 3 H. 6. Bd. I B. 2 H. 6. Bd. II. 3 H. Lpz. 95) M I 763 Einführung in die Theorie der Kurven in d. Ebene u. im Raume v. Georg Scheffers. Lpz. 1910. 96) M I 807 Mathemat. Unterrichtswerk v. Karl Schwab u. Oskar Leffer. 2. Bd. 1. T. Ausg. B. Lpz. 1910. 97) M I Anh. 78 Mathem.-physikal. Tafeln v. E. Kullrich (Gera 1910). 98) M III 27 Das Wasser. Experimentalvorträge v. D. Aufelmino. Lpz. 1910. 99) M III 841 Die Tätigkeit der physikalisch-technischen Reichsanstalt im Jahre 1909 S.-A. 100) M IV 60 Die Sprengstoffe, ihre Chemie u. Technologie v. Rudolf Wiedemann Lpz. 1910. 101) M IV 92 Quantitative Analyse durch Elektrolyse v. Alex. Classen. Bl. 1897. 102) M IV 225 Anleitung zum Experimentieren v. Karl Heumann. 2. Aufl. Braunschw. 1893. 103) N I 946 Zwölf Tafeln der verbreitetsten Fossilien a. d. Bundsandstein u. Muschelkalk v. Karl Walther. Jena 1906. 104) N III 620 Lebensbilder aus der Tierwelt v. H. Meernwarth. 1. 4. Bd. Lpz. v. J. 105) N III 650 Ornithologische Monatschrift. 35. Bd. Jahrg. 1910. 106) N III 897 Grundzüge der Tierkunde f. höhere Lehranstalten v. Karl Smalian. Ausg. B 1. 2. Teil. Lpz. 1911. 2 Tle. 107) N IV 355 Leitfaden f. den naturgeschichtl. Unterricht v. W. Heering. 1. T. Bl. 1900. 108) N IV 399 51./52. Jahresbericht d. Gesellschaft v. Freunden der Naturwissenschaften in Gera 1908/1909 — Gera 1910. 109) N IV 505 Leopoldina. 45. Heft. Jahrg. 1909. Halle 1909. 4°. 110) N IV 900 Abhandlungen der Kaiserl.-Leopold.-Carol.-Akademie. 90. 91. Bd. Halle 1909. 2°. 111) O I 30 Bericht über den Kongreß zur Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit. Bl. 1899. 112) O I 70 Acht Vorträge aus der Gesundheitslehre v. H. Buchner. 3. Aufl. Lpz. 1909. 113) O I 90 Correspondenzblatt der deutschen Gesellschaft f. Psychiatrie u. gerichtl. Psychologie. 3. Jahrg. 1856. Neuwied 1856. 114) O I 360 Cannstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der ges. Medicin. 1851 1.—7. Bd. 1852 1.—7. Bd. 1854 1.—4. Bd. 1858 1.—7. Bd. Würzburg 1851—1859. 115) O I 563 Die krankheitserregenden Bakterien v. M. Loehlein. Lpz. 1910. 116) O I 592 Deutsche Medizinalzeitung v. Julius Grosser. 6.—27. Jahrg. 1880—1906. Bl. 117) O I 940 Aerztliches Vereinsblatt f. Deutschland. 5.—32. Bd. (7.—34. Jahrg.) 1878—1905. Bl. 1878—1905. 2°. 118) O III 640 Die Luftschiffahrt v. Raimund Rimsführ. 2. Aufl. Lpz. 1910. 119) P I 200

Das evangelische Deutschland. 6. Jahrg. 1907. 120) P I 611 Allg. Geschichte des Priesterthums v. Julius Lippert. 1. 2. Bd. Bl. 1883. 1884. 2 Bde. 121) P II 1 356 Die Bibel od. die ganze Heilige Schrift. Durchgej. im Auftr. der deutschen Evang. Kirchenkonferenz. 3. Aufl. Stuttg. 1907. 4°. 122) P II 3 a 130 Licht vom Osten v. Adolf Deißmann. 2. u. 3. Aufl. Tüb. 1909. 123) P III 1 355 D. Martin Luthers Werke. 10. Bd. 1. Abt. 1. Hlfte. 30. Bd. 1. Abt. 41. Bd. Weimar 1910. 4°. 124) P IV a 217 Die christl. Wahrheitsgewißheit v. L. Ihmels. 2. Aufl. Spz. 1908. 125) P V c 130 Christlieb-Jauths Handbuch der evang. Religionslehre. 2. Heft. 1. 2. Hlfte. 3. Heft. Spz. u. Wien 1908. 3 Tle. 126) P V c 285 Leitfaden f. d. ev. Religionsunt. v. Goldacker, Hofmann u. Kreußler. 1.—3. T. Spz. 1910. 3 Tle. 127) P V c 339 Hilfsbuch f. d. ev. Religionsunt. v. H. Haffmann u. Jul. Köster. 1.—3. T. 6., 9., 10. Aufl. Bl. 1910. 3 Tle. 128) Q I 368 Das Notenbuch der Zeumerin v. Herm. Kreßschmar. o. O. u. J. S.-A. 129) Q II 50 Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens. 36. Heft. 130) T 20 Aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin 1811—1911. 131) T 365 Jahresbericht der Kgl. Bibliothek zu Berlin f. d. Jahr 1909/1910. Bl. 132) T 370 Jahres-Verzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen XXI. 1909. Bl. 1910. 133) T 735 B. G. Teubner 1811—1911. Geschichte der Firma hsggb. v. Friedr. Schulze. Spz. 1911. 134) T 918 Katalog der Herzogl. Hofbibliothek zu Dessau. Erdkunde v. Emil Weyhe. Dessau 1910. 135) U 760 Geraijsches Tageblatt. 36. 37. Jahrgang 1909. 1910. 136) U 955 Geraijsche Zeitung 1910. 137) V Fünfzig Jahre kölnische Volkszeitung. E. Rückbl. v. Herm. Cardauns. Köln 1910. 4°. 138) V Festschrift zur 100 Jahr-Feier der Firma Geitner u. Comp. Schneeberg 1810—1910 (v. Jacobi) Schneeberg 1910. 4°.

Hier von sind Geschenke: des Fürstlichen Ministeriums: 25. 29. 70. 88. 99. 109. 110. 129; der Kgl. Bibliothek zu Berlin: 131. 132; der betr. Verfasser: 8. 37. 60. 93. 97. 128; der betr. Verleger: 19. 21. 22. 48. 55. 69. 96. 106. 107. 125—127. 130. 133. 137. 138; der Redaktion des Geraijschen Tageblattes: 41. 43. 56. 57. 71. 74. 76. 78. 90. 98. 100. 112. 115. 118. 135; des Vogtl. altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben: 62. 63; des Herrn Dr. Hennicke: 105; Aus dem Nachlaß des Medizinalrates Dr. Hauber: 111. 113. 114. 116. 117; des Herrn P. Noack: 119. 120; des Herrn Robert Eifel: 75; Aus der Schülerbibliothek sind, als ungeeignet, herübergenommen: 32. 52. 61. 65. 67.

## B. Schülerbibliothek.

Es wurden angeschafft: 1) für Prima: Chamisso, 3 Bde. Ludwig, 2 Bde. Brentano, Ausgewählte Werke. Keller, Züricher Novellen. Raabe, Der heilige Born; Stopfkuchen. Ebner-Eschenbach, Das Gemeindefind. Berger, Schillers Leben. 2) für Sekunda: Laßwitz, Auf zwei Planeten. Marshall, Spaziergänge eines Naturforschers. v. Detlev, Aus Marsch und Geest. Villencron, Könige und Bauern. Spere, Die Söhne des Herrn Budiwoy. Kipling, Das neue Dschungelbuch. Raabe, Deutsche Not und deutsches Ringen. (Herr Hofbuchhändler Kindermann schenkte: Höcker, Marshall Vorwärts.) 3) für Obertertia: Otto, Der Große König und sein Rekrut. Ferdinands, Die Pfahlburg. Scott, Quentin Durward. (Herr Hofbuchhändler Kindermann schenkte 2 historische Erzählungen: Unter dem roten Adler und Zwei Zwillingbrüder.) 4) für Untertertia: J. Pederzani-Weber, Treu für Kaiser und Reich. Meister, Der Spuk auf der Hallig. Bernt Lie, Sven Beidemwind. Paul Moriz, Die letzten Tage von Pompeji. Wörishöfer, Urwald und Wüstenland. (Geschenk von Herrn Hofbuchhändler Kindermann.) 5) für Quarta: Karl May, Der schwarze Mustang. O. Wetterhausen, Im Kampf ums Neuland in Südwest; Im Kampf um die Saalburg; Die Helden der deutschen Wunderzeit. Wörishöfer, Ein Wiedersehen in Australien. (Geschenk von Herrn Hofbuchhändler Kindermann.) 6) für Quinta: Tanera, Wolf der Junter. Hoffmann, Prinz Eugen. Bender, Die Bayern im Kriege. Anders, Rübezahl. 7) für Sexta: D. Dähnhardt, Naturgeschichtliche Volksmärchen I. B. Taylor, Erzählungen für wackere Knaben. E. Kreidolf, Die Wiesenzwerge.

### C. Lehrmittelsammlung und Wandschmuck.

Es wurden angeschafft: Diercke, Harz. Niepert, Graecia antiqua. Niepert, Italia antiqua. Eine Anzahl Diapositive zur israelitischen Kunst, einige Künstlersteinzeichnungen mit Wechselrahmen, ein Bild vom Straßburger Münster mit Rahmen.

### D. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

a. Landessammlung. Das Fürstliche Ministerium über sandte von dem geologischen Kartenwerke die Blätter: Gollub, Gölzlerhausen, Bahrendorf, Briesen, Schöne mit Schewen, Quellendorf, Raguhn, Gräfenhainichen, Euskirchen, Crp, Rheinbach, Sechtem, Bettweiß, Hittfeld, Allermöhe, Harburg, Gersfeld, Kleinfassen, Hilders, Otheim, v. d. Rhön, Spahl, Sandheim, Hörde, Ramen, Witten, Dortmund, Halle, Landsberg bei Halle, Merseburg und Dieskau nebst Erläuterungen, H. Schroeder und J. Boehm: Geologie und Paläontologie der Subherynen Kreidemulde, J. Spriestersbach und A. Fuchs: Die Fauna der Remscheider Schichten, A. Jenzsch: Kurze Erläuterungen zur geologischen Übersichtskarte der Gegend von Scharnikau (Provinz Posen), W. Koert und J. Tornau: Zur Geologie und Hydrologie von Daresalam und Tanga, A. v. Koenen: Die Polyptychites-Arten des unteren Balanginien, C. Guillemain: Beiträge zur Geologie von Kamerun, H. Potonié: Abbildungen und Beschreibungen fossiler Pflanzenreste, Jahrbuch der geologischen Landesanstalt zu Berlin Bd. XXVII, 1906 und von 1910 Heft 1 und 2. Des ferneren erhielt das Gymnasium an Geschenken von dem Königl. Landesgeologen Herrn Professor Dr. E. Zimmermann, Berlin: Handstücke zum Belege der Aufnahme von Sektion Lehesten, von Herrn Hofrat Dr. Ludwig, Greiz: eine bei Greiz ausgegrabene Bergmannshade, von Herrn Robert Buchmann, Gera: bearbeitete Feuersteine aus dem Ries von Rayna, von Herrn Oberlehrer E. Roßberg, Groß-Alga: diluviale Knochen aus Grube „Jäger“, von Herrn Rentner G. Nixdorf, Weißenfels: diluviale Reste vom Wildpferd aus Leißling, von Herrn Bürgerschullehrer Kretschmer, Gera: Stachel von *Cidaris glandaria*, gefunden in der Kiesgrube bei Tinz, Kelsche von *Enerinus Carnalli*, Zahn von *Placodus*, Saurierknochen aus dem Muschelfalte von Freyburg a. U., *Posidonomya*, Ammoniten aus dem Jura von Banz und Blattabdrücke im altalluvialen Kalktuff von Göschwitz, von Herrn Bahnmeister E. Schmidt, Wünschendorf: einen bei Wünschendorf ausgegrabenen Slavenring, von Herrn stud. math. J. Wille: kristallisierte Kupferlasur und Petrefakten von Fischippert, von dem Obertertianer des Realgymnasiums G. Maurer: *Dictyodora Liebeana* aus dem Culm des Heerberges, von dem Unterprimaner M. Franke: Feuerstein mit Versteinerung, von den Untersekundanern A. Hempel: *Fenestella retiformis* aus Zechstein von Depitz bei Pöbneck und einen Harnisch auf Kiefelschiefer von Voitsch, Fr. Martin: ein Becken vom diluvialen Pferd aus Grube „Jäger“, einen diluvialen Seeigel, gefunden bei Culm, A. Gemeniger: einen diluvialen Zahn aus der Lehmgrube bei Zwößen, A. Kröhl: Fischreste auf Kupferschiefer von Trebnitz, von den Obertertianern A. Scheerbarth: Graptolithen von Grobsdorf, W. Süßmann: Sigillarie aus Steinkohlenbergwert Schlesiens, von den Untertertianern E. Wilhelm: Zahn vom diluvialen Hirsch, G. Ludwig: Topas vom Schneckenstein (Bogtland). — Von Herrn Robert Eisel wurden die Graptolithen und die Zechsteinpetrefakten geordnet und teilweise neu bestimmt.

b. Schulsammlung. Geschenk wurden: von Herrn Direktor Ryber, Heinrichshall: eine glatte Natter, von Herrn Kaufmann E. Zetzche, Hamburg: eine Anzahl ausländischer Drogen, vom Sextaner Fr. Kretschmann: wilde amerikanische Baumwolle, von den Abiturienten zu Ostern 1910 ein Menschenskelett, von denen zu Ostern 1911 eine Liliput-Projektionslaterne. — Von den zu Gebote stehenden Mitteln wurde der physikalische und chemische Apparat ergänzt.

Für die unter II A, B, C und D angeführten Geschenke sagen wir unsern ehrerbietigsten und wärmsten Dank. Ebenso danken wir untertänigst für die den Schülern zu den Symphoniekonzerten der Fürstlichen Hofkapelle von Sr. Durchlaucht dem Erbprinzen gewährten 25 Freikarten.

### III. Prämien und Stipendien.

#### A. Prämien.

1) An kalligraphischen Prämien wurde zu Ostern und Michaelis unter je drei Schüler der Quarta, Quinta, Sexta und der ersten Vorklasse die Summe von 52 M. 50 Pf. in der üblichen Abstufung verteilt.

2) Die Fischersche Prämie (10 M.) erhielt für die beste Zeichnung der Abiturient Erich Zegjke aus Gera.

3) Die Leidensfrostschen Prämien (60 M.) erhielten die Abiturienten W. Payer aus Windischenbernsdorf und R. v. Below aus Gera.

4) Die Reißigische Prämie (5 M. 3 Pf.) erhielt der Primaner Fr. Zeuner aus Untermhaus.

5) Aus der von Wiese'schen Stiftung erhielten für das fehlerfreieste lateinische Extemporale und für gute Michaeliszensur: 1. Der Oberprimaner J. Bichel aus Untz 75 M. und eine silberne Ehrenmedaille, 2. der Unterprimaner E. Weinert aus Gera 75 M., 3. der Obersekundaner W. Sonntag aus Hohenleuben 50 M. und eine silberne Ehrenmedaille, 4. der Untersekundaner E. Gehrt aus Bößneck 50 M., 5. der Obertertianer W. Broßmann aus Gera 20 M. und eine silberne Ehrenmedaille, 6. der Obertertianer J. Barthel aus Gera 20 M., 7. der Untertertianer E. Opitz aus Ronneburg 40 M.

An Prämien wurden also im ganzen 447 M. 23 Pf. an 23 Schüler verteilt.

#### B. Stipendien.

1) An Bücherstipendien kamen stiftungsgemäß zur Verteilung in Summa 319 M. 67 Pf.

2) An Geldstipendien genossen

1) das Gerai'sche Freitischstipendium (84 M.) der Primaner R. Vollrath aus Zwößen;

2) das Schleizer Freitischstipendium (84 M.) der Sekundaner M. Brunner aus Trebnitz;

3) das Lobensteiner Freitischstipendium (84 M.) der Tertianer P. Krahmer aus Gera;

4) das ritterschaftliche Freitischstipendium (84 M.) (bei Ausgabe des Jahresberichts noch nicht vergeben);

5) das Schöffler'sche Freitischstipendium (168 M.) die Primaner W. Zorn aus Zeulenroda und Fr. Barthel aus Gera;

6) das Barth'sche Stipendium (120 M.) der Abiturient J. Wille aus Gera;

7) das Beck'sche Stipendium (60 M.) der Sekundaner R. Matjke aus Gera und der Tertianer J. Peschke aus Gera;

8) das von Beulwitz'sche Stipendium (100 M.) stud. iur. H. Rugel aus Gera;

9) das Bürgerstipendium a. zu Ostern (150 M.) stud. iur. H. Rugel aus Gera und stud. iur. M. Unglaub aus Gera, b. zu Michaelis (150 M.) stud. iur. H. Rugel aus Gera und stud. math. W. Voigt aus Gera;

10) das von Eichelberg'sche Stipendium (420 M.) stud. phil. R. Gerlach aus Tinz und stud. phil. P. Fenster aus Zwößen;

11) die Stipendien aus der Walter Ferber-Stiftung (333 M. 33 Pf.) die Primaner Fr. Zeuner aus Untermhaus, R. Lunderstedt aus Gera, R. Schade aus Gera und H. Weinert aus Gera;

12) das Grimm'sche Stipendium (60 M.) die Primaner H. Braßack aus Magdeburg und D. Jahn aus Gera, der Tertianer J. Peschke aus Gera und die Quartaner H. Löscher aus Gera und Br. Lommer aus Roda;

13) das Herzog'sche Stipendium (78 M.) der Primaner R. Steinhäuser aus Gera;

- 14) das Stipendium der Loge Archimedes z. e. B. (50 M.) der Primaner E. Weinert aus Gera;
- 15) das von Nauendorfsche Stipendium (21 M.) der Untertertianer A. Prater aus Roschütz;
- 16) das Ruthenen-Stipendium (79 M. 46 Pf.) stud. med. H. Büttner aus Untermaß;
- 17) das Saupejsche Stipendium (53 M. 70 Pf.) der Primaner R. Steinhäuser aus Gera und der Sekundaner Fr. Fischer aus Gera;
- 18) das Schneidersche Stipendium (33 M. 33 Pf.) der Primaner Fr. Zeuner aus Untermaß;
- 19) das Webersche Stipendium (240 M.) der stud. phil. R. Böttcher aus Dürrenbergsdorf und der Abiturient G. Müller aus Ronneburg;
- 20) das Zabelsche Stipendium (225 M.) stud. math. Fr. Steinhäuser aus Gera;
- 21) das Grummesche Stipendium (66 M. 70 Pf.) der Primaner Fr. Zeuner aus Untermaß;
- 22) das Städtische Stipendium die Primaner E. Weinert und R. Steinhäuser je 60 M., der Sekundaner Fr. Fischer 12 M., der Tertianer H. Roßberg 48 M. und der Quintaner R. Franke 60 M.
- 23) das Jubiläumstipendium (150 M.) der Primaner R. Korn aus Moson.

An Geldstipendien wurden also im ganzen an 35 jetzige und frühere Schüler des Gymnasiums 3218 M. 52 Pf. verteilt.

## IV. Statistik.

### A. Lehrer.

Die statistische Übersicht des Lehrpersonals ergibt sich aus den Tabellen auf S. 4 und 5.

### B. Schüler.

Zu Ostern 1910 bestanden 18, zu Michaelis 1910 3 Oberprimaner die Reifeprüfung.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst erhielten zu Ostern 1910 28 und zu Michaelis 1910 1 Sekundaner.

Außer den Abiturienten verließen das Gymnasium zu Ostern 1910 10 Schüler, und zwar 2 aus IIb, 2 aus IV, 2 aus V und 4 aus VI; im Laufe des Schuljahres noch 9 Schüler, nämlich 1 aus Ib, 2 aus IIa, 1 aus IIb, 1 aus IIIb, 1 aus IV, 1 aus V, 2 aus VI.

Dagegen wurden aufgenommen in die Gymnasialklassen zu Ostern 1910 47 und im Laufe des Schuljahres noch 7 Schüler:

|                    |                    |                         |       |
|--------------------|--------------------|-------------------------|-------|
| 1. Richard Moderan | aus Schleiz, *)    | Vater Archidiaconus,    | in Ia |
| 2. Erich Rathsfeld | " Hermsdorf S.=A., | " Postverwalter,        | " Ib  |
| 3. Hugo Korn       | " Gera,            | " Kaufmann,             | " IIa |
| 4. Rudolf Spitz    | " " "              | " " "                   | " IIb |
| 5. Bruno Sommer    | " Roda S.=A.,      | " Rechtsanwalt Dr. iur. | " IV  |

\*) Die Ortsangabe richtet sich nach dem Wohnorte der Eltern.

|                           |                         |                              |       |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------|-------|
| 6. Friedrich Rosenfranz   | aus Gera,               | Vater Kaufmann,              | in IV |
| 7. Herbert Bieder         | " Untermhaus,           | " Oberpostassistent,         | " IV  |
| 8. Heinrich Voße          | " Ebersdorf A.,         | " Superintendent,            | " V   |
| 9. Hans-Werner Gerbes     | " Gera,                 | " Mühlendirektor,            | " V   |
| 10. Hans Hofmann          | " Untermhaus,           | " Kaufmann,                  | " VI  |
| 11. Moritz Müller         | " Gera,                 | " "                          | " VI  |
| 12. Max Feyler            | " "                     | " "                          | " VI  |
| 13. Rudolf Gerhardt       | " "                     | " "                          | " VI  |
| 14. Rudolf William Müller | " "                     | " "                          | " VI  |
| 15. Rudolf Walter Müller  | " "                     | " "                          | " VI  |
| 16. Fritz Kretschmann     | " "                     | " "                          | " VI  |
| 17. Werner Probst         | " "                     | " "                          | " VI  |
| 18. Walter Lunderstedt    | " "                     | " "                          | " VI  |
| 19. Herbert Wagner        | " "                     | " "                          | " VI  |
| 20. Fritz Nagler          | " "                     | " "                          | " VI  |
| 21. Wilhelm Späthe        | " "                     | " Fabrikant,                 | " VI  |
| 22. Hermann Oberländer    | " "                     | " Mühlenbesitzer,            | " VI  |
| 23. Karl Baumann          | " "                     | " Anstaltsbesitzer,          | " VI  |
| 24. Kurt Welisch          | " "                     | " Konditoreibesitzer,        | " VI  |
| 25. Franz Gräf            | " "                     | " Rektor,                    | " VI  |
| 26. Arno Merkel           | " "                     | Stiefvater Arbeitersekretär, | " VI  |
| 27. Heinz v. Strenge      | " "                     | Vater Major,                 | " VI  |
| 28. Otto Thieme           | " "                     | " Telegraphensekretär,       | " VI  |
| 29. Rudolf Jakob          | " "                     | " Schlossermeister,          | " VI  |
| 30. Kurt Heß              | " "                     | " Gütervorsteher,            | " VI  |
| 31. Herbert Pflug         | " "                     | " Färbermeister,             | " VI  |
| 32. Rudolf Mahnfeld       | " "                     | " Kaufmann,                  | " VI  |
| 33. Gerhard Säuberlich    | " Mulango Br. Opafrita, | " Missionar,                 | " VI  |
| 34. Richard Heimer        | " Großaga,              | " Pfarrer,                   | " VI  |
| 35. Horst Geweniger       | " Zwößen,               | " Rektor,                    | " VI  |
| 36. Rudolf Feustel        | " "                     | " Schneidermeister,          | " VI  |
| 37. Friedrich Hering      | " Ronneburg,            | " Fabrikdirektor,            | " VI  |
| 38. Hans Haubold          | " "                     | " Eisenbahnassistent,        | " VI  |
| 39. Theodor Unger         | " "                     | " Fabrikant,                 | " VI  |
| 40. Werner Pittschel      | " Steinbrücken,         | " Rittergutspächter,         | " VI  |
| 41. Walter Apfelstedt     | " Thranitz S.-W.,       | " Pfarrer,                   | " VI  |
| 42. Rudolf Böttcher       | " Dürrenebersdorf,      | " Lehrer,                    | " VI  |
| 43. Ewald Fahr            | " Wildenbörten S.-A.,   | " Ökonom,                    | " VI  |
| 44. Walter Ehrhardt       | " Debschütz,            | " Gastwirt,                  | " VI  |
| 45. Georg Du-Bois         | " Hermsdorf S.-A.,      | " Bahnhofsvorsteher,         | " VI  |
| 46. Eberhard Seitz        | " Untermhaus,           | " Obertelegraphensekretär,   | " VI  |
| 47. Johannes Ludwig       | " "                     | " Diafonus,                  | " VI  |
| 48. Erich Farl            | " "                     | " Amtsgerichtssekretär,      | " VI  |
| 49. Willy Diesel          | " "                     | " Postassistent,             | " VI  |
| 50. Rudolf Körner         | " "                     | " Oberpostassistent,         | " VI  |
| 51. Alfred Köhler         | " "                     | " Buchdrucker,               | " VI  |
| 52. Robert Gödecke        | " "                     | " Telegraphenassistent,      | " VI  |
| 53. Hartwig Gerbes        | " Gera,                 | " Mühlendirektor,            | " VI  |
| 54. Friedrich Thümmler    | " Leumnitz,             | " Gendarm,                   | " VI. |

### Frequenz der Gymnasialklassen.

| Es zählte an Schülern im | 1.  | 2.  | 3.  | 4. Vierteljahre                         |
|--------------------------|-----|-----|-----|-----------------------------------------|
| kl. Ia:                  | 20  | 20  | 17  | 17                                      |
| kl. Ib:                  | 13  | 13  | 14  | 14                                      |
| kl. IIa:                 | 27  | 26  | 25  | 25                                      |
| kl. IIb:                 | 28  | 28  | 27  | 27, darunter 1 Katholik.                |
| kl. IIIa:                | 30  | 30  | 30  | 30, darunter 1 Katholik und 1 Israelit. |
| kl. IIIb:                | 30  | 30  | 29  | 29                                      |
| kl. IV:                  | 28  | 28  | 29  | 29, darunter 2 Katholiken.              |
| kl. V:                   | 30  | 30  | 30  | 29                                      |
| kl. VI:                  | 51  | 51  | 49  | 50, darunter 2 Katholiken.              |
| Das Gymnasium im ganzen: | 257 | 256 | 250 | 250.                                    |

### Frequenz der Vorklassen.

| Es zählte an Vorschülern im | 1. | 2. | 3. | 4. Vierteljahre                         |
|-----------------------------|----|----|----|-----------------------------------------|
| kl. 1:                      | 36 | 36 | 38 | 38, darunter 3 Katholiken.              |
| kl. 2:                      | 29 | 28 | 27 | 27                                      |
| kl. 3:                      | 33 | 34 | 33 | 33, darunter 1 Katholik und 1 Israelit. |
| Die Vorschule im ganzen:    | 98 | 98 | 98 | 98.                                     |

Gesamtfrequenz des Gymnasiums und der Vorschule } 355 354 348 348.

Außerdem nahm Se. Durchlaucht Prinz Heinrich XLV. in den meisten Lehrfächern an dem Unterricht der Untersekunda teil.

Ausländer, d. i. dem Fürstentume R. j. L. nicht angehörende Schüler, befanden sich unter den 250 Gymnasiasten des letzten Vierteljahres 43, nämlich 5 in kl. Ia, 3 in Ib, 2 in IIa, 4 in IIb, 3 in IIIa, 10 in IIIb, 4 in IV, 6 in V und 6 in VI. Unter diesen 43 Ausländern waren 1 aus Britisch-Ostafrika, 3 Preußen, 1 Bayer, 3 Sachsen, 8 Weimaraner, 24 Altenburger, 1 Meiningen, 2 aus Rußl. d. L. Die Vorschüler waren einheimisch bis auf 2 Altenburger.

Abgesehen von den 6 Katholiken und dem 1 Israeliten des Gymnasiums und den 4 Katholiken und dem 1 Israeliten der Vorschule gehörten sämtliche Schüler der evangelischen Konfession an.

Das Durchschnittsalter der Schüler betrug am 1. Februar 1911 in kl. Ia 19,57 Jahre, in Ib 18,42 J., in IIa 17,03 J., in IIb 16,13 J., in IIIa 14,95 J., in IIIb 13,72 J., in IV 12,96 J., in V 11,85 J., in VI 10,75 J., ferner in der 1. Vkl. 9,02 J., in der 2. Vkl. 8,34 J. und in der 3. Vkl. 7,20 J.

## V. Chronik.

Das neue Schuljahr wurde am 4. April begonnen. An demselben Tage traten der Zeichen- und Turnlehrer Herr Gendts<sup>1)</sup> und der Kandidat des höheren Lehramts Herr Böckel<sup>2)</sup>, am 13. April der Kandidat des höheren Lehramts Herr Dr. Rohde<sup>3)</sup> und am 1. Mai der Kandidat des höheren Lehramts Herr Dr. Göhler<sup>4)</sup> in das Kollegium ein.

Die Feier des Geburtstags Sr. Durchlaucht des Fürsten begingen wir am 28. Mai in gewohnter Weise. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Kuhlack über das Thema: „Heinrich IV. in Canossa.“ Anwesend bei der Feier waren Se. Excellenz Herr Staatsminister von Hinüber und Herr Geheimer Staatsrat Graefel.

In der Glut- und Gewitterwoche vom 6. bis 11. Juni fiel aller Nachmittagsunterricht aus.

Am 8. Juni mittags traten die 3 oberen Klassen die Schulfahrt an, am 9. früh folgten die anderen. Die Ziele waren für Ia Stüßbach und Weimar, für Ib Lauenstein und Schwarzbürg, für IIa der Inselberg, für IIb die Wartburg, für IIIa Hainspitz, für IIIb das Schwarzatal, für IV Ziegenrück, für V Burgstein bei Weischlitz, für VI Thieschitz, für 1. und 2. Vorklasse Weischitz, für 3. Vorklasse das Waldhaus. Die enorme Hitze beeinträchtigte bei den meisten Teilnehmern die Lust keineswegs, im Gegenteil, sie bot Anlaß zu häufiger behaglicher Rast unter schattigem Laubdach und gab der Frühsummerlandschaft ihren eigenartigen Reiz. Auch die mächtigen Gewitter, von denen einige Klassen in freier Gebirgswildnis überrascht wurden, wirkten mit ihrer Großartigkeit erhebend auf die empfänglichen Gemüter der Schüler.

Am 12. Juli, dem Heinrichstag, hielten der Unterprimaner Fritz Barthel eine lateinische, der Oberprimaner Hans Scheibe eine französische und der Obersekundaner Johannes Franke eine deutsche Rede. Die Themata waren: 1. Fr. Th. Klopstock poetam optime de Germania patria meritum esse; 2. Résumé des disputes causées par le Tartufe de Molière; 3. Leonardo da Vinci. Herr Geh. Staatsrat Graefel wohnte der Feier bei.

<sup>1)</sup> Max Robert Karl August Gendts, Sohn des Klempnermeisters Gendts in Oranienburg, wurde daselbst am 20. Oktober 1887 geboren, besuchte die Bürgerschule und die höhere Knabenschule seiner Heimatstadt und darauf das Friedrichsrealgymnasium zu Berlin, woselbst er die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erwarb. Im Juli 1908 bestand er nach zweijährigem Besuch der königlichen Kunstschule zu Berlin daselbst die Zeichenlehrerprüfung für höhere Schulen und im Mai 1909 in Halle die Turnlehrerprüfung. Vom 1. April 1909 bis dahin 1910 genügte er in Neu-Ruppin seiner Militärpflicht.

<sup>2)</sup> Guido Fritz Waldemar Böckel, Sohn des Landwirts Böckel in Triptis, wurde daselbst am 30. September 1884 geboren, besuchte die Bürgerschule seiner Heimatstadt und das Fürstliche Gymnasium zu Gera, studierte von Ostern 1905 bis Michaelis 1909 klassische Philologie und Geschichte in Jena und bestand am 7. März 1910 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

<sup>3)</sup> Alfred Friedrich Rohde, Sohn des Kaufmanns Rohde in Kahla, wurde am 22. September 1884 in Tröbnitz bei Roda S.-A. geboren, besuchte in Kahla die Bürgerschule, dann von Ostern 1897 bis dahin 1904 das Herzogliche Friedrichsgymnasium in Altenburg, studierte klassische Philologie und Geschichte in Jena, woselbst er am 19. Dezember 1908 auf Grund seiner Dissertation „De Diyllo Atheniensi Diodori auctore“ zum Dr. phil. promoviert wurde und am 22. November 1909 die Prüfung für das höhere Lehramt bestand.

<sup>4)</sup> Karl Albert Göhler, Sohn des Lehrers und Kantors Göhler in Zwickau, wurde daselbst am 18. April 1879 geboren, besuchte bis Ostern 1898 das Gymnasium seiner Vaterstadt, studierte darauf an der Universität Leipzig Philosophie, Musikgeschichte und Volkswirtschaftslehre und wurde Ostern 1901 mit der Dissertation „Die Frankfurter und Leipziger Meßkataloge im Dienste der musikalischen Geschichtsforschung“ zum Dr. phil. promoviert. Im Jahre 1901/2 diente er als Einjährig-Freiwilliger im 133. Infanterie-Regiment in Zwickau. In den Jahren 1903–1905 war er als Gehilfe im Musikverlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig tätig. Im Jahre 1906 nahm er die unterbrochenen Studien wieder auf und studierte in Leipzig neuere Sprachen und Germanistik. Seine Studien führten ihn im Jahre 1907 nach Paris. Im Jahre 1908/9 bekleidete er die Stelle eines Lektors der deutschen Sprache an der Universität Grenoble. Ostern 1910 bestand er in Leipzig die Prüfung für das höhere Lehramt.

Am 2. September, dem Sedantag, wurden wie üblich auf dem Exerzierplatz bei Bschippnern Turnspiele und Wettkämpfe veranstaltet.

Am 16. September erhielten 3 Oberprimaner das Zeugnis der Reise, einer unter Befreiung von der mündlichen Prüfung. Den Vorsitz bei letzterer führte der Direktor.

Mit Beginn des Winterhalbjahrs trat der Kandidat des höheren Lehramts Herr Böttcher<sup>1)</sup> in das Kollegium ein.

Am 15. Oktober wurde der Schülersche Gedächtnisaktus abgehalten. Die lateinische Rede hielt der Oberprimaner Walter Born über das Thema: „Cur Tacitus librum, quo Germanorum enarrat mores, conscripserit.“ Die Einladungsschrift enthielt eine Abhandlung des Direktors, betitelt: „Der Bericht der Ilias vom Auszug und Tod des Patroklos (II 257—863)“. Herr Geh. Staatsrat Graefel war bei der Feier anwesend.

Am 27. Januar begingen wir die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers mit einem Schulaktus. Die Festrede hielt der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Leuthold über das Thema: „Das deutsche Kaisertum.“ Anwesend waren Se. Excellenz Herr Staatsminister v. Hinüber und Herr Geh. Staatsrat Graefel.

Am 2. Februar veranstaltete der Gesanglehrer Herr Delitscher wie vor 2 Jahren zum Besten der Schülerunterstützungskasse eine musikalische Abendunterhaltung. Den ersten Teil bildete die Klughardtische Cantate „Das Meer“. Dann folgten Klavier- und Violinvorträge, ein Knabenduet und 2 Gesänge der Anintaner. Die Durchlauchtigsten Erbherrenschaften und Ihre Durchlaucht Prinzessin Feodora beehrten die Aufführung mit ihrem Besuch und besichtigten auch die gleichzeitig stattfindende Zeichenausstellung. Am 6. Februar ward die Aufführung wiederholt. An beiden Abenden war die Aula bis über den letzten Platz hinaus voll, und mancher Besucher mußte leider infolge Raummangels unverrichteter Sache umkehren. Der Ertrag betrug nach Abzug der Unkosten 276 M. 78 Pf.

Am 7. März wurde die mündliche Reiseprüfung unter dem Voritze des Herrn Geh. Regierungs- und Provinzialschulrats Dr. Beyer aus Magdeburg abgehalten. Von den 17 Abiturienten wurden 8 auf Grund ihrer Leistungen in der Schule und in der schriftlichen Prüfung von der mündlichen Prüfung befreit. Das Zeugnis der Reise wurde allen 17 Abiturienten zuerkannt. Se. Durchlaucht der Erbprinz beehrte am Vormittag die Prüfung durch seine Gegenwart. Auch Herr Geh. Staatsrat Graefel wohnte dem ersten Teil derselben bei. Am 8. März legte unter dem Vorsitz des Direktors der frühere Lehrer Hans Voigt, geboren am 15. September 1885 in Wurzbach, die Reiseprüfung als Externe ab.

Die öffentliche Entlassungsfeier für die Abiturienten fand am 13. März vormittags 12 Uhr statt.

Der Abschluß des Schuljahres wird Sonnabend den 1. April vormittags 11 Uhr stattfinden.

Während der Gesundheitszustand der Schüler im großen und ganzen gut war, wurde leider der Unterrichtsbetrieb durch mannigfache, zum Teil lange und schwere Krankheiten der Lehrer sowie durch andere Störungen noch mehr wie im vorigen Jahre beeinträchtigt.

<sup>1)</sup> Karl Hermann Böttcher, Sohn des Lehrers Böttcher in Dürrenbergsdorf b. Gera, wurde am 3. November 1884 dort geboren. Nach fünfjährigem Besuch der dortigen Volksschule kam er im Jahre 1895 in das Fürstliche Gymnasium zu Gera, das er Ostern 1905 mit dem Zeugnis der Reise verließ. Darauf studierte er in Jena und Berlin klassische Philologie mit Geschichte und Französisch im Nebenfache. Im Sommer 1910 bestand er die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

Herr Oberlehrer Dr. Arno Friedrichs, der schon die letzten Wochen des vorigen Schuljahrs den Unterricht wegen eines Hals- und Nervenleidens hatte aussetzen müssen, konnte ihn erst nach Pfingsten wieder aufnehmen und zwar nur mit halber Stundenzahl. Aus den Sommerferien aber ist er nicht mehr zurückgekehrt, und am 30. September wurde er auf seinen Antrag in den einstweiligen Ruhestand versetzt. So ist es ihm nur wenige Monate vergönnt gewesen, am Fürstlichen Gymnasium zu wirken. Möge der in jungen Jahren schon so schwer getroffene Mann bald ein Gebiet finden, auf dem er ohne Schädigung seiner Gesundheit seine reichen Geistesgaben und Kenntnisse in den Dienst seiner Mitmenschen stellen kann.

Länger als 27 Jahre dagegen, während seiner ganzen Lehrerlaufbahn, hat Herr Professor Dr. Rudolf Zeuner im Dienst des Fürstlichen Gymnasiums gestanden. Schon seit Jahren beobachteten seine Freunde mit banger Sorge eine schnelle Abnahme seiner Kräfte; Fernerstehenden freilich wußte er seine Schwäche zu verbergen, und seine Berufsarbeit hat er ohne Abstrich geleistet, bis er zusammenbrach. Das geschah Mitte Mai; noch schleppte er sich einige Tage zur Schule, dann aber versagten die Kräfte ganz. Vergebens suchte er in den Alpen, im Frankenwald Stärkung. Nach seiner Rückkehr wuchsen Schlaflosigkeit, Kopfdruck, Angst und Unglücksgefühle von Woche zu Woche, ein schwarzer Schleier verhüllte ihm, wie er oft jagte, alles, auch das Schönste, nicht die aufopfernde Pflege der Seinigen, nicht der liebevolle Zuspruch der Freunde konnte mehr Licht in das trost- und hoffnungslose Düsternis seines Gemüts bringen. Am 10. Februar erlöste ihn der Tod aus einem Dasein, das ihm unerträglich qualvoll geworden war. — Er war ein edler, tief religiöser Mensch, rein von Wandel vor Gott und den Menschen, soweit das Sterbliche möglich ist, von musterhafter Hingebung und Treue als Gatte, Vater, Freund und Lehrer, ein gründlicher, tief bohrender Gelehrter, dessen groß angelegte Arbeiten über den Kentischen Psalter (Dissertation 1882, Programm 1891 und 1910) nun leider Bruchstück geblieben sind, ein begeisterter Freund und Förderer deutscher Sprache und deutscher Art, ein gründlicher Kenner und geschmackvoller Beurteiler deutscher Dichtung und Kunst, vor allem aber deutscher Musik. Ihr brachte er nicht nur feinstes Verständnis, sondern auch produktive Kraft entgegen. Wohl an die 50 Lieder von Kerner, Mörike, Storm, Groth, Rosegger u. a. hat er vertont; eine seiner Kompositionen wird alljährlich bei der Entlassungsfeier für die Abiturienten gesungen. — Kollegen und Schüler werden dem zart-sinnigen, gütigen, charaktervollen Mann ein treues Andenken bewahren.

Wegen Krankheit mußten ferner beurlaubt werden Herr Professor Dr. Rudert vom 23. Mai bis zum 15. Juli, Herr Oberlehrer D. Bollert vom 21. November bis zum Schulschluß, Herr Oberlehrer Dr. Rau vom 22. März bis zum Schulschluß, wegen Teilnahme an der Prüfung für Volksschullehrer der Direktor und Herr Professor Dr. Löschner auf 3 Tage, behufs Ableistung einer militärischen Übung der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Leuthold vom 15. August bis zum 24. September und der Zeichen- und Turnlehrer Herr Gendts vom 16. Februar bis zum Schulschluß, aus anderen Gründen 8 Lehrer auf zusammen 16 Tage; wegen kürzerer Krankheit mußten vertreten werden 7 Lehrer an zusammen 28 Tagen.

Im Sommerhalbjahr konnten diese vielen, großen und mannigfachen Lücken ohne zu drückende Belastung des Lehrerkollegiums ausgefüllt werden, da drei Kandidaten zur Verfügung standen. Da aber zu Michaelis die Kandidaten Böttcher und Dr. Göhler auschieden, jener, um seiner Militärpflicht zu genügen, dieser, weil er zum Hilfslehrer an der Zabelschule gewählt worden war, und für beide nur der Kandidat Böttcher neu eintrat, eine weitere Lehrkraft aber nicht erlangt werden konnte, wurde die Besetzung einzelner Fächer in der Tat schwierig, und die Not nahm zu, als Ende November Herr Oberlehrer D. Bollert erkrankte. Abhilfe wurde dadurch geschafft, daß Herr Dr. Göhler mit Genehmigung des städtischen Schulvorstandes 6 Stunden und die Herren Pastoren Franke und Zahn mit Genehmigung des Ephorats 6 bzw. 2 Stunden übernahmen, während der Rest unter das Kollegium verteilt wurde. Ihnen sowie den genannten Behörden sei für die lebenswürdige Hilfsbereitschaft bestens gedankt, ebenso Herrn Zeichenlehrer Dhlmer aus Hildesheim, der vom 20. Februar an Herrn Gendts vertrat.

Ein neuer empfindlicher Verlust trifft das Fürstliche Gymnasium mit dem Ende des Schuljahrs. Herr Oberlehrer Dr. Köhler, ein Lehrer von tiefgründigem Wissen, außergewöhnlichem Lehrgeschick, unermüdlicher Arbeitskraft und lebenswürdigem Charakter, verläßt die Anstalt, an der er (mit Unterbrechung) 10 $\frac{1}{2}$  Jahre aufs segensreichste gewirkt hat, um als Oberlehrer am städtischen Gymnasium zu Mühlhausen i. Th. in den preussischen Schuldienst zu treten. Lehrer und Schüler werden den trefflichen Mann schwer vermissen.

---

Infolge der starken Frequenz der Sexta mußte diese Klasse im Lateinischen geteilt werden; Teilung in anderen Fächern war wegen Raummangels unmöglich.

---

## VI. Verzeichnis der Abiturienten.

| Nr. | Familienname | Vorname | Geburtsdag | Wohnort | Stand des Vaters | wie<br>lange<br>auf dem<br>Gym-<br>nasium | wie<br>lange<br>in<br>Prima | Beruf |
|-----|--------------|---------|------------|---------|------------------|-------------------------------------------|-----------------------------|-------|
|-----|--------------|---------|------------|---------|------------------|-------------------------------------------|-----------------------------|-------|

### a. Michaelis 1910.

|    |          |          |             |         |               |                |                     |           |
|----|----------|----------|-------------|---------|---------------|----------------|---------------------|-----------|
| 1. | Gerhardt | Paul     | 24. 7. 1886 | Gera    | Pfarrer       | 8 1/2 u. 4 1/2 | 4 1/2 <sup>1)</sup> | Theologie |
| 2. | Mundt    | Reinhold | 5. 11. 1889 | "       | Lehrer        | 11 1/2         | 2 1/2               | "         |
| 3. | *Noderau | Richard  | 23. 5. 1891 | Schleiz | Archidiaconus | 1/2            | 2 1/2 <sup>2)</sup> | Jura      |

### b. Ostern 1911.

|     |              |             |              |                  |                          |            |                     |                        |
|-----|--------------|-------------|--------------|------------------|--------------------------|------------|---------------------|------------------------|
| 1.  | *Jorn        | Walter      | 15. 1. 1891  | Zeulenroda       | Fleischermeister         | 5          | 2                   | "                      |
| 2.  | *Scheibe     | Hans        | 7. 4. 1893   | Gera             | Kaufmann                 | 9          | 2                   | Theologie              |
| 3.  | *Bichel      | Johannes    | 10. 8. 1891  | Untitz S.-B.     | Lehrer                   | 8          | 2                   | Jura                   |
| 4.  | *Zeuner      | Friedrich   | 21. 5. 1892  | Untermhaus       | Professor †              | 9          | 2                   | neuere Philo-<br>logie |
| 5.  | *Friedemann  | Erich       | 8. 8. 1891   | "                | Arzt †                   | 10         | 2                   | Medizin                |
| 6.  | *Krumsdorf   | Rudolf      | 7. 10. 1892  | Gera             | Hauptstaatskassierer     | 9          | 2                   | Klass. Philologie      |
| 7.  | *Lunderstedt | Karl        | 21. 6. 1893  | "                | Kaufmann                 | 9          | 2                   | Medizin                |
| 8.  | *Korn        | "           | 5. 11. 1890  | Moson S.-M.      | Lehrer                   | 7          | 2                   | Jura                   |
| 9.  | Schade       | "           | 23. 12. 1888 | Gera             | "                        | 7 u. 1 1/2 | 1 1/2               | Klass. Philologie      |
| 10. | Weinert      | Herbert     | 24. 5. 1892  | "                | "                        | 10         | 2                   | Theologie              |
| 11. | Luboldt      | Hermann     | 24. 12. 1892 | Untermhaus       | Fabrikant                | 9          | 2                   | Kaufmann               |
| 12. | Schredt      | Paul        | 31. 7. 1890  | Schmölln         | "                        | 4          | 2                   | Medizin                |
| 13. | Meyer        | Fritz-Georg | 7. 4. 1891   | Gera             | Kommerzienrat            | 10         | 2                   | Kaufmann               |
| 14. | von Hagen    | Hans        | 12. 9. 1892  | "                | Kaufmann und<br>Stadtrat | 9          | 2                   | Medizin                |
| 15. | Falke        | Ernst       | 20. 9. 1890  | Hirschberg a./S. | Pfarrer                  | 9          | 2                   | "                      |
| 16. | Jacob        | Alfred      | 18. 4. 1890  | Gera             | Kaufmann                 | 11         | 2                   | "                      |
| 17. | Brasch       | Hermann     | 26. 11. 1888 | Magdeburg        | "                        | 1 3/4      | 2 1/4 <sup>3)</sup> | Kaufmann               |

Die mit \* bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

<sup>1)</sup> Davon 1 1/2 Jahr wegen Krankheit beurlaubt.

<sup>2)</sup> vorher auf dem Gymnasium in Schleiz.

<sup>3)</sup> vorher auf dem Domgymnasium in Magdeburg.

## VII. Mitteilungen und Bekanntmachungen.

- 1) Das **Schulgeld** beträgt vom 1. April 1911 an jährlich
- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| für die Vorklassen . . . . .   | 70 M,   |
| " Sexta bis Quarta . . . .     | 100 "   |
| " Untertertia bis Untersekunda | 110 "   |
| " Obersekunda bis Prima . .    | 130 " . |

Nicht dem Fürstentume Neuß j. L. angehörende Schüler haben jährlich einen Zuschlag von 18 M zu bezahlen.

2) **Urlaubsgejuche** werden in der Regel nur bei ärztlich bescheinigter Krankheit oder Erholungsbedürftigkeit sowie bei Trauerfällen und Freudenfesten in der nächsten Verwandtschaft genehmigt. Namentlich werden die Eltern darauf aufmerksam gemacht, daß vorzeitige Abreise der Familie als ausreichender Grund für Ferienverlängerung nicht angesehen werden kann.

3) Wenn ein Schüler von einer **ansteckenden Krankheit** befallen wird, ist die Schule sofort davon in Kenntnis zu setzen. Bei der Rückkehr zur Schule hat der erkrankt gewesene Schüler eine Bescheinigung vorzulegen des Inhalts, daß **auf Grund ärztlicher Aussage** Ansteckung nicht mehr zu besorgen ist. Auch wenn bei Geschwistern u. eines Schülers eine ansteckende Krankheit ausgebrochen ist, ist alsbald Anzeige davon zu erstatten, und falls nicht von einem Arzt festgestellt ist, daß infolge strenger Absonderung Ansteckungsgefahr nicht besteht, muß der betr. Schüler bis zu deren erfolgter Beseitigung von der Schule fern bleiben.

4) Über den **Anstaltswechsel** haben die deutschen Staatsregierungen i. J. 1874 bezüglich der Gymnasien folgende Übereinkunft getroffen: „Bei einem Anstaltswechsel geschieht die Aufnahme eines Schülers nur nach Vorbringung eines Entlassungszeugnisses der vorher von ihm besuchten Anstalt und nicht in eine höhere Klasse oder Abteilung, als danach die Reife bei ihm vorhanden ist. Der Wechsel darf dem Schüler hinsichtlich der ordnungsmäßigen Kursusdauer keinen Zeitgewinn einbringen.“

5) Nach einem Übereinkommen der deutschen Staatsregierungen vom 13. Februar 1889 über die **gegenseitige Anerkennung der** von den Gymnasien ausgestellten **Reifezeugnisse** hat die Ablegung der Reifeprüfung als Extraneeer an einer Anstalt eines andern deutschen Staates die rechtlichen Folgen nur dann, wenn seitens der Unterrichtsverwaltung des Staates, welchem der Prüfungsbewerber angehört, die Erlaubnis dazu vorher gegeben ist. — Diese Beschränkung findet Anwendung auch auf diejenigen Schüler, welche später als mit dem Beginne der Obersekunda in eine Anstalt eines Staates eintreten, welchem sie weder durch die Staatsangehörigkeit noch durch den jeweiligen Wohnsitz ihrer Eltern angehören.

6) Für die **Aufnahme in die Sexta** sind folgende elementare Vorkenntnisse erforderlich: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der Wortarten, eine leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des Alten und des Neuen Testaments.

---

7) Die **Ferienordnung** für 1911/1912 ist folgende: Osterferien 2. bis 18. April einschl., Pfingstferien 4. bis 11. Juni einschl., Sommerferien 15. Juli bis 13. August einschl., Herbstferien 1. bis 15. Oktober einschl., Weihnachtsferien 24. Dezember bis 7. Januar einschl.

---

8) In den **Osterferien** nimmt der Unterzeichnete in seinem Amtszimmer am 3., 6. und 15. April An- und Abmeldungen entgegen. Letztere bittet er möglichst zeitig und wenn irgend angängig persönlich anzubringen. Abgangszeugnisse werden nur auf Antrag ausgestellt. Dieselben liegen 3 Tage nach erfolgter Beantragung bei der Verwaltung des Gymnasialärars zur Abholung bereit.

---

9) Das **neue Schuljahr** beginnt Mittwoch, den 19. April, vormittags 8 Uhr mit der Aufnahme der für die sechs Gymnasialklassen und die beiden ersten Vorklassen angemeldeten Schüler. Zu der Aufnahmeprüfung haben sich die neu eintretenden Schüler mit Papier und Feder zu versehen und ein Zeugnis von der zuletzt besuchten Schule bezw. von ihrem bisherigen Privatlehrer mitzubringen. — Die Einführung der für die unterste Vorklasse angemeldeten Knaben findet an demselben Tage nachmittags 3 Uhr statt. — Der Unterricht beginnt Donnerstag, den 20. April, morgens 7 Uhr.

Gera, den 1. April 1911.

**Dr. Flaehn.**

6) Geläufigkeit und reinliche Sicherheit in Geschichten d

7) Pfingstferien 1. bis 15. D

8) 15. April A  
irgend angän  
ausgestellt. A  
ärars zur Ab

9) Aufnahme  
angemeldeten  
Papier und  
bisherigen Pr  
angemeldeten  
beginnt Donn

Gerd

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

R G B W G K Y M C

folgende elementare Vorkenntnisse erforderlich:  
Schrift, Kenntnis der Wortarten, eine leserliche  
grobe orthographische Fehler nachzuschreiben,  
Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten

folgende: Osterferien 2. bis 18. April einschl.,  
15. Juli bis 13. August einschl., Herbstferien  
September bis 7. Januar einschl.

schnete in seinem Amtszimmer am 3., 6. und  
mehrere bittet er möglichst zeitig und wenn  
Zeugnisse werden nur auf Antrag  
Antragung bei der Verwaltung des Gymnasial-

den 19. April, vormittags 8 Uhr mit der  
en und die beiden ersten Vorklassen  
haben sich die neu eintretenden Schüler mit  
der zuletzt besuchten Schule bezw. von ihrem  
Führung der für die unterste Vorklasse  
mittags 3 Uhr statt. — Der Unterricht

Dr. Flaehn.